

Der Reichstag bis zum 13. Oktober vertagt.
Zollermächtigung und Dfihilfe endgültig angenommen.

Im Reichstage wurde am Donnerstag die dritte Beratung des Zollermächtigungsgesetzes vorgenommen. Abg. Hepp (Landvolk) befürwortete den Schutz...

England will nur juristische Untersuchung.
In einer Veröffentlichung der dem Außenministerium nachgeschickten Londoner Times über das deutsch-österreichische Zollabkommen...

Frankreich droht.
Der Zollauschuss der französischen Kammer hat am Donnerstag auf der deutsch-österreichischen Zollunion eine einstimmig angenommene, in der der Ministerpräsident, der Außenminister, Handelsminister und Landwirtschaftsminister aufgeführt werden...

Die Wirtschaftspartei kann der Tendenz der Vorlage zustimmen, nicht aber den Bestimmungen über den Verbrauchssteuern...

Gegen Mißbrauch des Stimmknüppels.
Der Preussische Landtag ging am Donnerstag zum 28. April in die Ferien. Der Versuch, die zweite Lesung des Haushalts des Ministeriums zu Ende zu bringen, mißlang.

Der deutsche Standpunkt.
Aus Genf wird gemeldet: In dem zwischen Dänemark und Irland am Mittwoch gefassten Beschlusse, eine Ausdehnung des Zollabkommens über die restliche Zollunion des deutsch-österreichischen Zollabkommens herbeizuführen...

Ohne weitere Ausrede wurden darauf auch das Dfihilfegesetz, das Gesetz zur Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung und das Industrieerzeugnisgesetz in der Schlussabstimmung angenommen. Dabei fand ein Antrag der bürgerlichen Parteien Annahme...

Wenn es gilt, den Widerstand gegen die Staatsgewalt zu brechen. Für einen Polizeibeamten, der dabei ertrinkt wird, das er aus politischen Meinungen draußlos prügelt, ist kein Platz mehr in der Polizei...

Die deutsche Standpunkte.
Aus Genf wird gemeldet: In dem zwischen Dänemark und Irland am Mittwoch gefassten Beschlusse, eine Ausdehnung des Zollabkommens über die restliche Zollunion des deutsch-österreichischen Zollabkommens herbeizuführen...

Schließlich wurden noch etwa 30 Anträge von Justizbehörden auf Erteilung der Genehmigung zur Strafverfolgung von Reichstagsabgeordneten, meist Kommunisten und Nationalsozialisten, teils genehmigt, teils dem Ansich überwiegen.

Annemünster Evening
gab zu, daß Mißgriffe vorkommen könnten (Mufe b. d. Duat.). Also doch! Man würde dem Land aber keinen Dienst erweisen, wollte man verhindern, daß vom Stimmknüppel kein Gebrauch gemacht werde.

Abgehörteger Vorfall.
Und zur Angelegenheit des Prinzen August Wilhelm betonte der Minister, daß der Prinz selbstverständlich nicht anders behandelt werden könne als jeder andere Bürger.

Roggenausmaßung bis zu 70 b.
Der volkswirtschaftliche Ausschuss des Reichstages stimmte seiner Beratung der Roggenausmaßung zu, durch die die Ausmaßungssätze von Roggenmaß von 60 auf 70 Prozent heraufgesetzt wird.

Ein Nationalsozialist Präsident des Danziger Volkstages.
Am Donnerstag wurde in der Volkstages des Danziger Volkstages mit 34 Stimmen der Bürgerlichen und Nationalsozialisten gegen 7 Stimmen der Kommunisten der bisherige Vizepräsident von Brand (Nat.) zum Präsidenten des Volkstages gewählt.

Das Volksbegehren in Anhalt beantragt.
Aus Dessau wird gemeldet: Der Antrag auf Einleitung des Volksbegehrens auf Auflösung des Landtages ist von der Deutschen Volkspartei am Donnerstag beim anhaltischen Staatsministerium unter Beifügung von 15.000 Unterschriften gestellt worden.

Frankreichs Fremdenverkehrs-Werbung.
Aus Paris wird gemeldet: Der interministerielle Ausschuss, der unter dem Vorsitz des ehemaligen Oberkommissars für Tourismus und jetzigen Unterstaatssekretärs im Ministerium für öffentliche Arbeiten tagt, beschließt sich seit geraumer Zeit mit der Durchführung neuer Aufnahmefähigkeits- und Einreiseerleichterungen für ausländische Besucher...

Im Haushaltsauschuss des Braunschweigischen Landtages fand der von den Nationalsozialisten eingebrachte Antrag Aufnahme einer Erwerbslosenkommission, die eine Mittelstelle der höheren Schule studieren, grundsätzlich von der Schulgebührensatzung zu befreien, wenn gute Führung, Fleiß und entsprechende Leistung nachgewiesen werden können.

Frankreich fordert Sanktionen.
In Frankreich tritt sich inzwischen die Wit und Enttäufung darüber, daß Deutschland auch einmal einen selbständigen Schritt gewagt hat, weiter aus. Die Reichsarmee bezeichnen die deutsch-österreichische Zollunion als 'Heberumpfung' und 'Heberumpfung' Frankreichs, wollen das Gebiet eines deutsch-österreichischen Vormarsches im Falle eines kriegsähnlichen Zustandes an die Hand und kommen zu dem Schlussergebnis: Die in Artikel 11 des Völkervertrages vorgesehenen Sanktionen müssen gegen Deutschland und Österreich angewandt werden.

Frankreichs Fremdenverkehrs-Werbung.
Aus Paris wird gemeldet: Der interministerielle Ausschuss, der unter dem Vorsitz des ehemaligen Oberkommissars für Tourismus und jetzigen Unterstaatssekretärs im Ministerium für öffentliche Arbeiten tagt, beschließt sich seit geraumer Zeit mit der Durchführung neuer Aufnahmefähigkeits- und Einreiseerleichterungen für ausländische Besucher...

Im Haushaltsauschuss des Braunschweigischen Landtages fand der von den Nationalsozialisten eingebrachte Antrag Aufnahme einer Erwerbslosenkommission, die eine Mittelstelle der höheren Schule studieren, grundsätzlich von der Schulgebührensatzung zu befreien, wenn gute Führung, Fleiß und entsprechende Leistung nachgewiesen werden können.

Frankreich fordert Sanktionen.
In Frankreich tritt sich inzwischen die Wit und Enttäufung darüber, daß Deutschland auch einmal einen selbständigen Schritt gewagt hat, weiter aus. Die Reichsarmee bezeichnen die deutsch-österreichische Zollunion als 'Heberumpfung' und 'Heberumpfung' Frankreichs, wollen das Gebiet eines deutsch-österreichischen Vormarsches im Falle eines kriegsähnlichen Zustandes an die Hand und kommen zu dem Schlussergebnis: Die in Artikel 11 des Völkervertrages vorgesehenen Sanktionen müssen gegen Deutschland und Österreich angewandt werden.

daß der französisch-englische Antrag etwa 1/2 der Abstimmungen auf sich vereinigen werde.

Neue Studentenunruhen in Spanien.

Aus Madrid wird gemeldet: Am Donnerstag ist es zu weiteren Studentenunruhen gekommen. In Madrid wurde ein großer Demonstrationstag von etwa 3000 Studenten und Arbeitern von dem Soldat angeführt, ohne daß es jedoch zu ernstlichen Ausschüßlichkeiten kam. In Barcelona kam es dagegen zu schweren Zusammenstößen zwischen Polizei und Studenten, wobei auch vermerkt werden mußte, die Studenten hätten am Donnerstag sämtliche öffentlichen Universitätsbauten geschlossen.

Neuvisuales verteidigt Schuldenzahlung.

Der Ministerpräsident von Neuvisuales, Pansa, hat dem australischen Ministerpräsidenten Schulden offiziell mitgeteilt, daß Neuvisuales die am 1. März fällig werdende Verschuldung gegenüber der Westminster-Bank in London in Höhe von 542 875 Pfund und gegenüber der Bank von England in Höhe von 180 730 Pfund nicht erfüllen werde. Als Schulden hiervon im australischen Parlament Mitteilung machte, entfiel eine ungeheure Aufregung, die sich noch steigerte, als er sagte, daß Neuvisuales seine Zahlungen an Amerika leisten werde.

Schwere Unruhen in Indien.

Der englische Außenminister Chamberlain ist beschleunigt nach London zurückgekehrt. Der wichtige Aufenthalt gibt den Ausdruck neuer Unruhen in Indien bekannt. In vielen Städten kam es zu schweren Ausschüßlichkeiten mit der Polizei. Ein ausführlicher Bericht des Vizekönigs wird im Kabinett erwartet.

Der Rotterdammer Courant meldet aus Batavia (Holländisch-Indien): Hier liegen ernste Meldungen aus Indien vor. In Karachi wurde Ghandi im November heimlich tödlich angegriffen, weil er die Einrichtung der drei Indier (Indischer Ernennung eines englischen Offiziers) nicht verurteilt habe. Die Ausschüßlichkeiten sind auf dem Wege nach Karachi, um Hilfe für die Hinrichtung der Indier zu nehmen.

Aus London verläutet weiter: Die Lage im Gesamtjahr hat sich den letzten blutigen Kämpfen weiter verschlechtert. In England sind dort etwa 80 Personen getötet und 500 verletzt worden. Die maßgebendsten Vandalen haben 25 Hindubilder ermordet, die anlässlich der Hinrichtung der Indier vor Kabul zur Schlichtung der Indier aufgeföhrt und damit zu einem Wachen, als die Vandalen über die Aufforderung keine Folge leisteten.

In Burma ist es erneut zu größeren Unruhen gekommen. Im Bezirk Tharawadi wurde ein Militärposten plötzlich von Aufständischen angegriffen, die jedoch mit einem Verlust von 25 Toten und zahlreichen Verwundeten zurückgeschlagen wurden.

Dr. Dmu-Sfai.

Roman von Georg Gärtner.
120 Fortsetzung.
Sir Cecil Coverleys Senkung war vorläufig beendet. Nebenbei hat die Urkunde die Dokumentenübergabe, so der er so spät gekommen war, eine kleine Schlappe erlitten. Aber ihm blieben genügend Mittel und Wege, sie wieder weitzumachen. Er erhob sich und verabschiedete sich mit der ganzen Courtoisie des gelehrten Diplomaten. Das begleitete ihn bis zur Türe, als der Engländer aber hinaus war, bohrte er die Faust in den Mantel und harzte durchs Fenster auf den Platz hinaus, in dessen Witten sich ein Zentralen zum Kräger schauerte.
Am Sonntagmorgen gemachte Sir Cecil Coverley den Wippen ten Wippen.
Verzeihen Sie meine Eile vorhin, hochverehrter Wippen! Dringliche Geschäfte...
Den Wippen schickte wieder etwas lächerlich. Gern, Sir Cecil Coverley, ich verzeihe...
— Und was haben Sie zumege befragt?
Sir Cecil zog die bursigen Augenbrauen hoch.
„Ich verzeihe nicht, Wippen ten Wippen.“
„Wo ist denn, dann nicht, lieber Freund?“
— Und die Urkunde? Was ist die Urkunde?
Der junge Diplomat wurde noch länger als er schon war und schaute in toller Mißbilligung auf den unterlegten Diamantenkönig.
„Wachen Sie mir doch nichts vor, Sir Cecil! Ich weiß, daß Sie das gleiche Interesse hatten, als Dmu-Sfai die Urkunde bekam oder nicht!“
„Ist der Wippen auf den Wippen.“
„Gediegen, Wippen! Wie heißt es?“
„Ne, also, das wollte ich nur wissen! Sie hat Sie! Dann brauche ich auch nicht mehr zu dem Wippen!“
„Negerichlich nahm er die Urkunde und sah und schritt indem mit Coverley die Treppe hinunter. Dabei teilte ihm der Lehr

stärkenden haben sofort andere Truppenabteilungen in Bereitschaft gestellt, um weitere Unruhen sofort niederschlagen zu können.

Rücktritt Ghandis?

Wie aus Bombay gemeldet wird, erklärte Ghandi, daß die Hinrichtung der drei Indier von Lahore keine Haltung gegenüber den weiteren Verhandlungen über den Selbstvertrauen zu werden, einfach abzulehnen sei eine Unmöglichkeit. Die Hinrichtungen des Reichsanzlers aber, daß eine Nachprüfung durch den Völkerbund unzulässig sei, mehr als eine Unmöglichkeit.

Der „Daily Herald“ grobßt den Reichszankler an.

Aus London wird gemeldet: Das Organ der Arbeitspartei, der „Daily Herald“, greift in einem Leitartikel den deutschen Reichszankler ganz unbegreiflich hart an. Den englischen Vorkrieg, noch wenig Wochen mit den weiteren Verhandlungen über den Selbstvertrauen zu werden, einfach abzulehnen sei eine Unmöglichkeit. Die Hinrichtungen des Reichsanzlers aber, daß eine Nachprüfung durch den Völkerbund unzulässig sei, mehr als eine Unmöglichkeit.

Dr. Brinings Ansicht, daß das neue Abkommen in Uebereinstimmung mit dem Protokoll vom Jahre 1922 stehe, sei einfach die Ansicht eines einzelnen Außenministers hinsichtlich der Auslieferung eines Vertrages, an dem die Völkerbund, England, Frankreich, Italien und die Tschechoslowakei beteiligt seien. Die deutsche Regierung sei weder ein internationaler Schiedsgerichtshof noch der

Rücktritt des Berliner Bürgermeisters Scholz

Aus Berlin verläutet: Bürgermeister Scholz hat dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt, daß er für den Fall des Inkrafttretens des Geheges Groß-Berlin in der jetzigen Fassung kein Amt als Bürgermeister der Stadt Berlin nicht weiterführen könne.

Die große Ausprobung in der Berliner Stadtverordnetenversammlung über den 75-Millionen-Kredit der Stadt Berlin und über die Verhandlungen betreffend die Verwertung der Berliner Stadtdirektoren Gesellschaft ist am 23. März eröfnet mit der Annahme eines Vertrauensantrages gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, Volksparteier und Demokraten, wonach die Veranlassung die Zustimmung zur Annahme des 75-Millionen-Kredits verweigert.

Aufruf der Thüringer Nationalsozialisten.

Der thüringische Gauleiter und Fraktionsführer der Nationalsozialisten, Sauleit, erließ am Donnerstag einen Aufruf an die nationalen Parteien und an die nationale Wählerchaft. Darin wird noch einmal die

der Spargel keine Abmachungen mit dem Völkerbund nicht aufgeben zu werden erkläre. Es sei eine Erniedrigung für die Indier, wenn sie die englische Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Hindus und Portugiesen annehmen.

Der deutsche Reichszankler wurde wohl bekräftigt, obwohl seine Ansicht in die Richtung der Nationalsozialisten über die Hinrichtungen der Indier nicht aufzugeben zu werden, einfach abzulehnen sei eine Unmöglichkeit. Die Hinrichtungen des Reichsanzlers aber, daß eine Nachprüfung durch den Völkerbund unzulässig sei, mehr als eine Unmöglichkeit.

Ein dieser großen Erklärung kommt der ganz entsprechende Ausdruck, der sich auch in den französischen Pressemitteilungen zeigt. Der deutsche Reichszankler wird gerügt, als wenn er ein Schulding wäre. Aber es ist ganz klar, daß die Engländer und Franzosen die Hinrichtungen der Indier nicht aufzugeben zu werden, einfach abzulehnen sei eine Unmöglichkeit. Die Hinrichtungen des Reichsanzlers aber, daß eine Nachprüfung durch den Völkerbund unzulässig sei, mehr als eine Unmöglichkeit.

Entwicklungsgebiete der Thüringer Koalitionsliste von nationalsozialistischen Standpunkt aus erörtert. Sauleit erklärt, daß es ihm vollständig fern gelegen habe, die an der Thüringer Koalition beteiligten Mitglieder der Volkspartei anzugreifen oder zu beleidigen. Er habe ihnen gegenüber deshalb nur links ausgetreten. Der Aufruf schließt mit einer Kampfrufe. Man werde, falls dieser letzte Warnungsruf ungehört verbleibe, in Thüringen und in ganz e Reich zu einem großartigen und bis zum letzten gehenden Oppositionskampf übergehen.

Am Haushaltsansatz der Thüringer Landtage wurde am Donnerstag der die Reichshauswirtschaft der Thüringer Landtagsbesamkeit folgende: Sozialdemokratische Volkspartei und den Stimmen der Deutschen Koalitionsliste und der Kommunisten angenommen. Der Landtag billigt die Beratung der nationalsozialistischen Liste, die von Prof. Dr. Günther an die Universität Jena, da ein landwirtschaftlich-wissenschaftliches Bedürfnis für eine solche Berufung nicht vorlag und die

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Husten Carmol-Katarrhellen Carmol-Pastillen

ungeheurer große Schindiepe und nur im Nordwesten und Nordosten des Landes beunruhigt. Die Berg in Betracht kommen könnten. Wäders befohle, nordöstlich zuerst seine Fortschritte aufzunehmen.

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Der amerikanische Arbeitsminister hat die erforderlichen Schritte getreten, um die nahezu 100 000 Seeleute fremder Nationalität, die in amerikanischen Häfen ihre Schiffe verlassen haben und in den Vereinigten Staaten Arbeit gesucht und gefunden haben, zu deportieren.

Verbrecherjagd in Berlin.
Schleher mit einem Schwerverbrecher.
Ein Passant verlegt.

Zu einer aufsehenerregenden Diebstahlsjagd, in deren Verlauf mehrfach gefoltert und ein Unbekannter verlegt wurde, kam es gestern morgen am Bahnhof Friedrichstraße in Berlin.

Gegen 4 Uhr beobachtete ein Polizeibeamter vor dem Hause Friedrichstraße 92 zwei Männer, die sich dort an der Tür eines Schmiedebetriebs in verächtlicher Weise zu schaffen machten. Als der Beamte näher kam, spielten sie zunächst die Unbefangenen, rannerten aber plötzlich nach verschiedenen Richtungen davon. Der Beamte verfolgte den einen in einer Autostraße. In der Ecke blieb der Verfolgte stehen und gab auf den Beamten, der hier die Lare verließ, mehrere Schüsse ab, die aber ihr Ziel verfehlten. Dann setzte er seine Flucht fort und erreichte den Ausgang des Bahnhofs Friedrichstraße. Als der Beamte den Mann hier einholte, blieb dieser wieder stehen und schob erneut, ohne zu treffen. Der Polizist

nahm hinter einem Mauereisprung Deckung

und feuerte auf den Flüchtenden, traf ihn aber auch nicht. Die Jagd ging weiter durch die Empfangsräume des Bahnhofs zur Georgenstraße. Hier stellten sich Passanten dem Flüchtenden entgegen, wurden von ihm aber mit der Waffe bedroht und mühsam ausweichen gezwungen. Der Mann, der die Waffe und konnte nun endlich festgenommen werden. Inzwischen hatte sich ein Unfall ereignet. Einer der Verfolger nahm nämlich den Revolver des Verbrechers an. Dabei löste sich eine Kugel und traf den Tapezier Georg W. in das Schenkelgelenk in den Oberarm.

Der verhaftete Dieb, ein 37 Jahre alter wohnungsloser Tapezier Friedrich D. i. e. s. e. l. wurde zur Wache gebracht. Bei ihm fand man einhundertfünfzig in verächtlicher Weise genommene Wertsachen. Inzwischen hatte sich ein Unfall ereignet. Einer der Verfolger nahm nämlich den Revolver des Verbrechers an. Dabei löste sich eine Kugel und traf den Tapezier Georg W. in das Schenkelgelenk in den Oberarm.

Raubüberfall in einer Frankfurter Bankfiliale.

Am Donnerstag mittag kurz vor 12 Uhr drangen zwei Männer in die Filiale der Effekten- und Wechselbank in der Mainzer Landstraße 149 in Frankfurt ein, zwangen die zwei im Kassenturm anwesenden Bankbeamten die Hände hochzuheben und festzusetzen. Die Räuber schloßen dann die Tür zum Nebenraum ab und verließen, an das Geld und die Wertpapiere heranzukommen. Ein anderer Bankbeamter, der im Schalteraum zu tun hatte, drang, als er die Verschlüsse fand, durch das Fenster ein, worauf die Täter, ohne Worte gemacht zu haben, die Flucht ergriffen.

Sie wurden auf der Straße verfolgt, flohen sich aber ihre Verfolger durch Revolverfeuer vom Wege, bis ein Polizeibeamter das Feuer erwiderte und einen der Räuber durch einen Schuß in das Bein verlegte. Die beiden Verbrecher konnten dann festgenommen werden. Es handelt sich um den 25jährigen Arbeiter Glöck und den 25jährigen Arbeiter Stephan, beide aus Göppingen.

Telephonistinnen auf dem Ehemarkt beborgzugt.

Auf dem Londoner Ehemarkt werden die Telephonistinnen auffallendweise beborgzugt. Von den 7000 jungen Damen, die die

Londoner Telephonämter bedienen, beiraten alljährlich mindestens 700. Es ist den Londoner Telephonistinnen streng unterliegt, sich in Privatgespräche mit den Teilnehmern einzulassen. Auf eine Einladung zum Souper oder zum sonstigen Zeitblieben muß eine Londoner Telephonistin ordnungsgemäß die hierotypische Antwort erteilen: „Ich verbinde Sie mit der Aufsicht.“ Die jungen Damen verziehen es aber trotz der Überwachung, diese strenge Verordnung zu umgehen und

schließen des öfteren mit den männlichen Teilnehmernehmern Bekanntschaften, die nicht selten zum Standesamt führen. Manche Londoner Herren behaupten, daß die Telephonistinnen, was Laiz, freundliches Benehmen und Geduld anbetrifft, die besten weiblichen Wesen auf Erden seien. Da diese drei Eigenschaften im ephemerischen Leben von unsägbarer Wert sind, stehen eben die Telephonistinnen von London bei den heiratslustigen Männern hoch im Kurs.

„Die lieben Lüfte sind erwacht...“



Die ersten Frühlingsboten sind alle Jahre wieder die Jungens und Mädchen, die in den Straßen mit Spielern spielen.

Maschinengewehr schuß verlegt zwei Schüler.

Ein Unglücksfall in der Reichswehrkaserne. Bei einer schuldlosen Begegnung über Feuerwaffen und Reichswehreinrichtungen besaßen die beiden Fertler des Johannismus in Kassel am Mittwoch die Maris-Kaserne. Dabei wurde den Schülern u. a. auch die MG.-Maschinengewehr von dem Maschinengewehrmeister gezeigt. Hierbei löste sich aus einem zur Reparatur eingelieferten Maschinengewehr ein scharer Schuß, wodurch zwei Knaben verletzt wurden.

Die Schüler hatten sich in der Waffenmeisterei der Maschinengewehrabteilung, wo sie sich um das Maschinengewehr verammelten, entgegen der Vorschrift auch vor dem Lauf gestellt, was der Waffenmeister aufbete. Der Waffenmeister ließ nun einen Gurt mit Exerzierpatronen durch das Gewehr laufen.

Plötzlich ging ein scharer Schuß los. Durch den Schuß erlitt der Sohn eines Kaufmanns Glamanu fürstbare Unterleibsverletzungen, außerdem wurde der Beckenboden zerplittert, dem Sohne des Oberlehrers bei der Staatsamwaltschaft Sanftsch wurde der rechte Daumen fortgerissen. Das Befinden des Glamanu ist sehr ernst.

Die polizeilichen Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Es konnte noch nicht geklärt werden, wie es möglich war, daß sich in den Gurt mit Exerzierpatronen eine scharre Patrone verirrt hat.

Erläuternd sei bemerkt, daß die Exerzierpatronen der Maschinengewehre sich von den scharren Patronen nur wenig unterscheiden. Gestalt und Aussehen

sind fast gleich, nur die Pulverladung stellt bei den Exerzierpatronen.

Der Bataillonsführer leitete sofort eine Untersuchung des Falles ein, die in erster Linie der Herkunft der scharren Patrone gilt. Es ist wohl als sicher anzunehmen, daß der oben erwähnte Unglücksfall auf einen unglücklichen Zufall zurückzuführen ist, da der Waffenmeister als zuverlässiger Mensch bekannt ist. Der Bericht von dem Vorfall ist vom Stabstabschef an das Reichswehrministerium in Berlin weitergeleitet worden.

Vom Reichswehrministerium wird mitgeteilt, daß gegen den Waffenmeister Masnus, der sich unbedingt einer schweren Fahrlässigkeit schuldig gemacht hat, die Anzeige bei dem zuständigen Gericht erstattet wurde. Die Beschuldigungen des Stabstabschefs haben ergeben, daß

ein Verleger im Kauf des Maschinengewehrs festzugeschrieben und später losgegangen war. Es dürfte aber unter keinen Umständen eine geladene Patrone in die Waffenmeisterei gelangen. Schon dieser Umstand allein sei ein Beweis dafür, daß der Waffenmeister fahrlässig gehandelt hat, da es seine erste Pflicht hätte sein müssen, das Maschinengewehr bei der Uebernahme genau zu prüfen. Waffenmeister Masnus ist vollkommen zusammengebrochen.

Pharao starb an Blindarmenzündung.

Der berühmte englische Chirurg Lord Macnincham hielt kürzlich einen Vortrag über die Medizin und Chirurgie im Altertum. Er führte aus, daß auch in der vorchristlichen Zeit die Menschen an denfalls Krankheiten gelitten haben wie die heutige Generation. Ein auffallender Be-

weis dafür konnte durch die Untersuchungen der Mumie eines ägyptischen Pharao erbracht werden. Die Zerstörung der Pharao-Mumie ergab, daß er an Blindarmenzündung gestorben war. Somit wird bestätigt, daß die Blindarmenzündung keine moderne Krankheit ist, wie es manche Ärzte zu behaupten pflegen, sondern schon in uralten Zeiten vorkam. Was die Ursache des Todes Napoleons anbetrifft, die wie bekannt, sehr umstritten ist, so erklärte Lord Macnincham: Wir wissen jetzt, daß Napoleon nicht an Magenkrebs, wie fälschlich behauptet wurde, sondern an einer Fiebererkrankung gestorben ist.

Eine unberührte ägyptische Fürtummie entdeckt.

Eine außerordentlich wichtige Entdeckung ist der archaischen Expedition des Museums der Pennsylvania-Universität gelungen, die zur Zeit in Ägypten Ausgrabungen vornimmt. Kürzlich der Mumie-Entdeckung wurde eine Grabkammer aufgedeckt, die eine Fürtummie enthielt und, was bekanntlich äußerst selten vorkommt, seit der Beisetzung des Anstalts unberührt gelassen worden war. Die Grabkammer enthält daher eine richtige Anzahl der verschiedenen Gegenstände, die teilweise großen Wert besitzen. Aus den Hieroglyphen-Inschriften geht hervor, daß der Beisetzte den Namen An-Sep, auf deutsch „der, welcher Isis anhört“, trug.

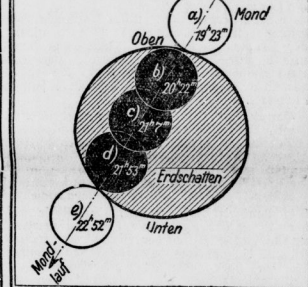
Die Pyramide vor Memphis von dem Pharao Senusert erbaut worden, und man nimmt daher an, daß An-Sep dessen Sohn war. Die Grabkammer stammt aus der Zeit des Neuen Reiches der 4. Dynastie. Weiterhin sind in der Nähe eine große Anzahl von Gräbern aufgefunden worden, die aus der Zeit zwischen der dritten und vierten Dynastie herühren.

Totale Mondfinsternis am 2. April.



Wie eine Mondfinsternis entsteht.

Der Mond geht durch den Schatten der Erde.



Den Freunden der Himmelskunde bietet sich am 2. April das interessante Schauspiel einer totalen Mondfinsternis. Die Vollmondphase tritt um 19 Uhr 23 Min. in den Erdschatten ein, erreicht um 21 Uhr 7 Min. die Mitte des Kernschattens und ist um 22 Uhr 52 Min. wieder voll sichtbar. - Schema der Entstehung und des Verlaufs der Mondfinsternis.

Neue Kinderschuhe zu Ostern!
10 Sonderangebote von aussergewöhnlicher Billigkeit!

1. Braune Kinderstiefel breite Normalform	Größe 20/22	3 ²⁵	18/19	2 ⁹⁰	
2. Lack-Spangenschuh besonders gute Qualität	Größe 25/26	4 ⁵⁰	23/24	3 ⁷⁵	
3. Braun Boxcalf-Spange mit beige Garnitur, sehr elegant	Größe 25/26	4 ⁹⁰	23/24	4 ⁵⁰	
4. Mod. Kableder-Spangenschuh beige m. braun komb.	Gr. 27/28	6 ⁹⁰	25/26	5 ⁹⁰	
5. Zweifarbig Boxcalf-Spangen I. Markenfabrikat	Größe 31/35	6 ⁹⁰	27/30	5 ⁹⁰	
6. Lack-Schnür- u. Spangenschuh	ein Angebot von besonderer Preiswürdigkeit	Größe 31/35	5 ⁰⁰	27/30	4 ⁷⁵
7. Braune Spangen extra kräftiger Schulschuh, moderne Farbe	Größe 31/35	5 ⁰⁰	27/30	4 ⁷⁵	
8. Modebraun, la Boxcalf-Schnürschuh mit starken Sohlen, die neue breite Form	Größe 31/35	8 ⁹⁰	29/30	7 ⁹⁰	
9. Sandaletten, in beige, rot u. blau, flexibel randgenäht, äusserst billig.	Gr. 27/35	3 ⁹⁰	19/26	2 ⁹⁰	
10. Rindleder-Sandalen durchgenäht, sehr haltb. u. strapazierfähig, Größe 36/42	4 ⁷⁵	31/35	3 ⁹⁰	27/30	3 ⁵⁰

Turnschlüpfer, schwarz
20/26 — 50 27/35 — 60 36/42 — 75 43/46 — 90
Volksturnschuh, braun Stoff mit roter Gummisohle
20/28 1³⁵ 29/35 1⁵⁰ 36/42 1⁷⁵ 43/46 1⁹⁵

Friedrich mit Leipziger Str. 3
Ochschlupfer

Im Kampf um die Scholle.

Vollversammlung der Landwirtschaftskammer. — Antragbare Listen für die Landwirtschaft. — Bauernnot geht das ganze Volk an. — Beitragsfestung der Kammer. Zwei wichtige Entschliessungen.

Am Donnerstag vormittag wurde im großen Saal der Landwirtschaftskammer vom Präsidenten Rittergutsbesitzer Dippe...

eine Tagesarbeit allein im Reichsernährungsministerium, im preussischen Landwirtschaftsministerium...

Sozialfaulen für den einzelnen Betrieb konnte die Möglichkeit hoher Reallohn und ausreichender sozialer Bürgerschutzmaßnahmen für den Arbeitnehmer.

Nach den Feststellungen der Buchführungsabteilung der Landwirtschaftskammer haben die landwirtschaftlichen Betriebe kaum einen Gewinn gemacht...

Die Kammer hat versucht, durch strenge Einschränkungen und Rationalisierungsmaßnahmen im Haushaltliche Einschränkungen vorzunehmen...

Nachdem der Vorstandspresident der Provinz, Dr. Höbener, einige Ausführungen über die Reformbestrebungen innerhalb der Berufsvereinigungen gemacht hat...

Verpflichtet wird die Lage durch die Tatsache, daß sich Summire zeigen, die eine Ueberfüllung des Marktes mit hochwertigen handverarbeiteten Produkten erkennen lassen.

Es wurde dann ein Antrag angenommen, der sich mit der Einparung weiterer Verwaltungsstellen befaßt:

Der Redner betonte, daß nach dem Tode Cennis, der stark von westlicher Kultur beeinflusst war...

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer hat von den bereits durchgeführten einschneidenden Eingriffen im Haushaltsplan 1931 Kenntnis genommen.

der Zusammenlegung der für die Landwirtschaftlichen Betriebe im Verhältnis zu den anderen Wirtschaftszweigen für die Grümlandwirtschaft einwirkend.

Genau (Nachzutragen). Der im Anhang der Grube Almine beschäftigte Elektriker Kurt Aebisch...

Industrie, sondern er will auch die Landwirtschaft in dieses Umstrukturierungsprogramm einfügen...

Die Fabrikanlagen sind technisch einwandfrei, aber wirtschaftlich unrentabel, da daß die Durchführung des fünfjährigen Planes innerlich problematisch erscheint.

Der Bauer soll durch „Adergenossenschaften“, „Kartelle“ und „Kommunen“ in die proletarische Front eingegliedert werden unter völliger Verhängung von Familie und Erbschaft...

Mitteldeutsche Rundschau.

Darauf ergriß der unter anderen Behördenvertreter anwesende Oberpräsident der Provinz Sachsen, Dr. Fall, das Wort und betonte, daß die schwierigste Lage der Landwirtschaft in der Provinz die ganze Wirtschaft ergreifen hat...

der Zusammenlegung der für die Landwirtschaftlichen Betriebe im Verhältnis zu den anderen Wirtschaftszweigen für die Grümlandwirtschaft einwirkend.

Melchor. Der Stahlsystem hielt am Mittwoch im Gestell zum Nachschauen keine Veranstaltung ab. Angebetet hätten sich drei neue Kammeren.

Referat über das Thema „Versorgungsprobleme“ seinen Ausführungen nur zu entnehmen, daß es infolge der wirtschaftlichen Notlage des Reiches nicht abgelehnt sei, scharfe Maßnahmen zu ergreifen...

Handwerkerberichts der Gegenwart ist einmal die Befestigung der Arbeitslosigkeit und die Wiederherstellung der Neuartigkeit der Landwirtschaft...

des allgemeinen Wohls, bei der Annahme des Youngplans verprochen wurden, sind nicht eingetrennen.

Sielesleben. (Gemeindevertreter). In der letzten Gemeindevorstellung wurden folgende Beschlüsse gefasst...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Dr. Dr. Helmig

Ein weiterer Entschliessung, die nach der Annahme des Gemeindefaß die Billigung der Verammlung fand...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Es hat sich immer wieder gezeigt, daß unsere ganze Volkswirtschaft in einer tiefen Krise zu liegen kommt...

Die Kammer und die Selbsthilfsorganisationen der Landwirtschaft, die in der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen ihre Stimme finden...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Unter den gegenwärtigen Umständen ist es sehr schwierig, dem Landwirt in der Selbsthilfe des Weges zu zeigen, und man kann sich dazu nur bemühen, die Arbeiter der Landwirtschaftskammer überhaupt noch einen Zweck hat...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 1. Befehl für aller wirtschaftlichen Vermögenshörsprechenden Reparationsverpflichtung...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Die Kammer und die Selbsthilfsorganisationen der Landwirtschaft, die in der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen ihre Stimme finden...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 2. bedeutende Durchführung einer ausreichenden Hilfsleistungen...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Unter den gegenwärtigen Umständen ist es sehr schwierig, dem Landwirt in der Selbsthilfe des Weges zu zeigen, und man kann sich dazu nur bemühen, die Arbeiter der Landwirtschaftskammer überhaupt noch einen Zweck hat...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 3. grundsätzliche Abkehr von dem Verfallsprinzip, dem Augenblicksinteresse durch Erhöhung der Steuern und Soziallasten...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Die Kammer und die Selbsthilfsorganisationen der Landwirtschaft, die in der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen ihre Stimme finden...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 4. Schutz und Pflege des Binnenmarktes durch Besetzung und Vermehrung bedarfsberechtigter Gemeinnützigkeit...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Die Kammer und die Selbsthilfsorganisationen der Landwirtschaft, die in der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen ihre Stimme finden...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 5. Besondere Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Bedarfsberechtigten...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Die Kammer und die Selbsthilfsorganisationen der Landwirtschaft, die in der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen ihre Stimme finden...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 6. Besondere Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Bedarfsberechtigten...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Die Kammer und die Selbsthilfsorganisationen der Landwirtschaft, die in der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen ihre Stimme finden...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 7. Besondere Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Bedarfsberechtigten...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Die Kammer und die Selbsthilfsorganisationen der Landwirtschaft, die in der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen ihre Stimme finden...

Wir müssen demgegenüber vor allem verlangen: 8. Besondere Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Bedarfsberechtigten...

Entscheidungen. (Minderheiten). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Verhändlungen. (Landpolitiken). Der Reichspräsident hat in der letzten Woche seine Stellungnahme über die bevorstehende Reichsversammlung...

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die Werbungen. Das Wort ist 6 Rp., die Leberdrück 20 Rp., Worte über 10 Buchstaben gelten als vier. „Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Streifenmarken angenommen. Die Gebühren, welche der Gegenwert des inserierten Raumes beträgt, ist durch ein 5 Rp. nach unten abzurufen. Die Briefe werden auf 5 Rp. nach unten abzurufen. Die Briefe werden auf 5 Rp. nach unten abzurufen. Die Briefe werden auf 5 Rp. nach unten abzurufen.

Auf Kredit!
Damen-Mäntel
Kleider, Kostüme
Herren-Mäntel
Schuhe, Strümpfe
kleine Anzeigen
Klingler Leipziger Straße 11
Elinore Sandberg

Offene Stellen
Bedienende Alt-Gef.
Herren u. Damen
zur Interessentwahrung
Haarier
Chauffeur
Lehrling
Stellmacher-
Lehrling
Verdienst-
Stellmädchen
Mädchen
Kochlehrling
Dienstmädchen
Alleinmädchen

Alleinmädchen
am 1. Mai in
Euch für mein
Früher
Junges
Mädchen
Stellung
Wirtlichst-
gehilfe
Bäcker
Büchergelle
Sandwirtssohn
Chauffeur
Junges Mädchen

Osterfreuden
für die **Dame**
Strick-Jacken und Kleider
Wäsche :: Strümpfe
Kleider und Seidenstoffe
für den **Herrn**
Sporthemden und Strümpfe
Krawatten :: Hosenträger
Socken :: Unterzeuge
W. F. Wollmer
Gr. Ulrichstraße 6-10 Gegr. 1769

Ihre Strümpfe bleiben sauber!
Mag es auch noch
so regnen, mag
die Straße auch
noch so naß sein -
kein schmutziger
Spritzer von den
Schuhen kommt
an Ihre Strümpfe,
wenn Sie auf
Excelsior
Spritzschutz-
Absätzen
gehen. Tragen
Sie diesen Ab-
satz unter allen
Straßenschuhen,
dann wird kein
überraschender
Regenguß der
Saubereit Ihrer
Strümpfe etwas
anhaben können.



Excelsior
Spritzschutz-
Absatz
D. R. P.
Jeder gute Schuhmacher und Händler führt ihn

Reizende Ostergeschenke
Porzellan
Kristall
Heinrich Baensch
Gustav Becker, Erben
Halle (Saale) - Marktplatz 23 - Telefon 26622

Kleine Anzeigen sind Erfolgbringer!
Kauen Sie Ihre
Wimmern
nur im Fachgeschäft!
Gladolen 10 Stück 1.20, 0.75, 0.50
Dahlknollen in gut. Sorten v. 0.30
Niedr. Rosen best. Qual. 1 St. 0.55, 10 St. 3.20
Dünger, Rosen, Garten-Geräte usw.
Moritz Broymann
Samenhandlung seit 1888. Halle-S., Leipziger-Str. 13. Fernr. 26107

Wohnung mit Büro
7 Zimmer u. Zubehör im Zentrum hat ob-
später zu vermiet. Off. unt. 8 2 642 bef.
Rudolf Wölfe, Halle a. S., Bräderstraße 4.
2-u.3-Zimmerwohnung
evtl. als Büro im Zentrum hat ob-
später zu vermiet. Off. unt. 8 2 644 bef.
Rudolf Wölfe, Halle a. S., Bräderstraße 4.
Kl. Wohnung
1. Etod., 2 Zimmer
und Korr., Wasser,
Küche, Bad, ohne
Kloßgas, Kachelofen
ohne Abfall, jedoch
gegen einen Teil der
Anfangsgebühren
zum 1. April oder
später zu vermieten.
Waffen für einzelne
Tante oder junges
Ehepaar ohne Abfall,
Näheres Halle a. S.,
Goethestr. 27, 1 r.
4 gr. leer. Zimm.
an kinderlos. Ehepaar
oder einzelne Person
zu vermieten. Halle,
Merzburger Str. 58,
3 Treppen W.
Möbliertes Zimmer
m. Schreibt. 3 verm.
unt. 8 11335 an die
Exp. d. Sa.

Mietgesuche
Großes leeres
Zimmer
per 1. April Stadt-
mitte gesucht. Offert.
erheben unt. 8 11341
an die Exp. d. Sa.
Kleine freundliche
Wohnung
gesucht. Off. unger.
8 5697 an die Exp.
d. Sa.
1 groß, ob 2 fl. leeres
Jonn. Zimmer
gesucht für kinderlos.
Ehepaar zum 1. Mai.
Off. unt. 8 5691 an
die Exp. d. Sa.
2 leere Zimmer
d. f. f. Ehepaar, et.
zum 1. Mai gesucht.
Offert. unt. 8 11343
an die Exp. d. Sa.

Leeres Zimmer
an best. Herrn oder
Tante zu vermieten.
Halle, Torstr. 47, II.
Leeres Zimmer
an einzelne Person
zu vermieten. Halle,
Friedrichstr. 1, III r.
Ging. Herrenstr.
Ein Oberwohne!
in Weimar.
Gr. sonn. Vor-
zimmer im ant.
rubi. Hause für 1
oder 2 Personen
billig zu vermiet.
Weimar.
Windmühlenstr. 4.
1 Tr. =
Gut möbliertes
Zimmer
m. Schreibt. 3 verm.
unt. 8 11335 an die
Exp. d. Sa.

Leeres Zimmer
an einzelne Person
zu vermieten. Halle,
Friedrichstr. 1, III r.
Ging. Herrenstr.
Ein Oberwohne!
in Weimar.
Gr. sonn. Vor-
zimmer im ant.
rubi. Hause für 1
oder 2 Personen
billig zu vermiet.
Weimar.
Windmühlenstr. 4.
1 Tr. =
Gut möbliertes
Zimmer
m. Schreibt. 3 verm.
unt. 8 11335 an die
Exp. d. Sa.

Leeres Zimmer
an einzelne Person
zu vermieten. Halle,
Friedrichstr. 1, III r.
Ging. Herrenstr.
Ein Oberwohne!
in Weimar.
Gr. sonn. Vor-
zimmer im ant.
rubi. Hause für 1
oder 2 Personen
billig zu vermiet.
Weimar.
Windmühlenstr. 4.
1 Tr. =
Gut möbliertes
Zimmer
m. Schreibt. 3 verm.
unt. 8 11335 an die
Exp. d. Sa.

Halle, das ist billig!
Küchen 12 br. las. 5 teilig 140
Schlafzimmer 280, 400, 275
Speisezimmer 60, 50, 40
Wohnzimmer 45, 45, 35
Möbel- u. Badgeräte
Diversa andere Möbel billig.
Möbel-Becker, Leipziger Str. 19
Lieferung frei Haus/Zahlungserleichtert.

Alleinmädchen
gute Köchinnen, etabliert in allen
Arbeiten für kleinen Privatbedarf, große
Küche in Stadtmitt., zum 1. od. 15. April
gesucht. Angebote mit Gehaltsforderungen,
Lebens- (Wortmarke) und Zeugnisse unter
8 11781 an die Geschäftsstelle dieser Ztg. X

An der sonnigen Nordküste von Afrika
wächst eine Zwergpalme, welche uns für
unsere besseren Matratzen das wertvolle
Füllmaterial **Afrique** liefert.
Mit Afrique gefüllte Matratzen haben große
Haltbarkeit. Eine Afrique-Matratze ist eine
Qualitätsmatratze. Unsere Matratzen werden
nach angem. Reispapent gearbeitet, glatt
bezogen, ohne Vertiefungen, in welche sich
Staub festsetzen kann.
Dreiteilige Auflege-Matratzen mit Kell, auf beiden Seiten Wollauflage
Größe 90 x 100 cm A 35,- A 38,- A 40,- A 45,-
100 x 200 " A 37,- A 40,- A 42,- A 47,-
Größe 90 x 100 cm A 24,- A 30,- A 32,-
100 x 200 " A 24,- A 30,- A 34,-
Eigene Matratzenfabrik.
Herstellung jeder Matratzengröße innerhafb weniger Stunden.
Kress & Co. Bettfedernfabrik, Halle, Pfännerhöhe 4




Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die Werbungsform. Das Wort sollte 5 Hpt. die Überschrift zu 2 Hpt. Waren über 15 Reichsmark werden als 10 Hpt. ...
 „Kleine Anzeigen“ werden nur gegen ein vorheriges Entgelt angenommen. Der Durchschnitt der Tagesausgabe der Saale-Zeitung beträgt 100.000 Exemplare. ...

Sonder-Angebot!

Gladiolen 10 Stück nur 0.35
Maiblumen 10 Stück nur 0.20
Anemonen 10 Stück nur 0.45
Begonien 10 Stück nur 0.75
Sämereien no. Kleinmähli u. sortenecht Düngemittel, Torfmull, Gartenpflanze, Frühkartoffeln

Max Krug, Markt 16
Samenhandlung
 neben der Hirschapotheke

Grundstückmarkt

Garten

mit Saube (Eiben) abzugeben. Aukeres Saale, Ostentstr. 33. Hochparterre links.

Werkstatt

300 qm große Werkstatt mit Spritz- und Blauflegematr. 60 M. Gütengardener Str. 34 Nr. 1.

Friedr. Peitche
 Ostentstr. 24 26

Lebensmittelgeschäft

n. Rabenstraße frank. beizubehalten sofort zu verkaufen. Off. unt. G 5696 an die Exp. d. Ztg.

Gastwirtschaft

(Golfgrube) im Erzgebirge zu verpachten. Off. unt. G 5697 an die Exp. d. Ztg.

1931 April 30 Tage

5

Ostersonntag

sehen jetzt Papiere kaufen.
Fenstervorhänge erneuern!

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale) Gr. Ulrichstraße 1

Automarkt

7-Gib.-Limousine
 neuwertig, in sehr gutem Zustande, 9.1.6.-Protas 6-Zylinder, Zentralheizung, aus Privatbesitz für 5700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

4/16 P.S. Opel
 6-Zylinder, 2000 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5699 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad
 300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Von Freitag, dem 27. März ab sieht ein großer Transport bester ostpreussischer Kühe u. Färsen mit Herdabscheitern versehen bei mir sehr preisw. zum Verkauf.

S. Piffertling
 Halle a. S., Franckestr. 17, Tel. 26228



Zu verkaufen

Frühe Saatkartoffeln

Die besten sind eingetroffen: Nitzsch'se frühe Blau, Kohl, Erstlinge, Böhm'se altertümliche Weiße, Zwidauer frühe, Pommersche frühe, Magdburger frühe Blau, Chemnitzer Blau, alles beites Sandbodenmaterial. Siehe Preisliste in den Tagen, Puffen, Stadtgutverhandl., Einzelverkauf an. Die beherrschten spätere Sorten treffen in Kürze ein.

Robert Gödicke, Kartoffelgroßhandel
 Halle a. S., Martinst. 24, Fernruf 228 02

Zimmerwerkzeug

Barrenschere, Nadelzahn, Schlegel, Serie, Zirkeln, elektrische und Spirituslampen zu verkaufen. Off. unt. G 5695 an die Exp. d. Ztg.

Mädchenfahrrad

(4-6 J.), wie neu, Preis 30 M., verk. Zente, Bahnhof Wernsdorf.

Zimmerwerkzeug

Barrenschere, Nadelzahn, Schlegel, Serie, Zirkeln, elektrische und Spirituslampen zu verkaufen. Off. unt. G 5695 an die Exp. d. Ztg.

Untereicht

0000000000
 Gunge Mädchen drückt, finden Aufnahme zur Ausbildung in der Buchführung, in der Buchhaltung, in der Schreibweise, in der Korrespondenz, in der Fremdsprachenlehre, in der Buchführung, in der Buchhaltung, in der Schreibweise, in der Korrespondenz, in der Fremdsprachenlehre.

Pensionen

Schlichte ob. berufstätige junge Dame findet liebevolle Aufnahme in unserer Familie. Pensionierung 50 M., Off. unt. G 11329 an die Exp. d. Ztg.

Geld

für jeden Zweck, ab 300 M. 1., 2., 3. Hypothek, Kauf- und Verkauf, Auszahlung, sofortige Auszahlung, Off. unt. G 11330 an die Exp. d. Ztg.

6-Zylinder

zu verkaufen, Preis, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Gehäufühlerin

zum Verkauf, Halle, Eppe 15.

6-Zylinder

zu verkaufen, Preis, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Gebirgskaufleute!

Handkoffer
Spiegelkoffer
Lederkoffer
Schrank
Pullm.-Koffer
Kabinen
Schulranzen
Wolltaschen
A. Hofmann
 Leipziger Str. 27, hnt. Turm, Ecke Martinstr.

Grammophon

neuer, mit 20 Hpt., nur 125 M., Harmonika, dreisprachig für 20 Hpt., Halle, Preisliste in den Tagen, Puffen, Stadtgutverhandl., Einzelverkauf an. Die beherrschten spätere Sorten treffen in Kürze ein.

Robert Gödicke, Kartoffelgroßhandel
 Halle a. S., Martinst. 24, Fernruf 228 02

Bäckerei und Konditorei

Eine gute Bäckerei im Erzgebirge zu verkaufen. Off. unt. G 5696 an die Exp. d. Ztg.

Kapitalien

31200 M. als 1. Hypothek auf Grundbesitz zu verkaufen. Off. unt. G 11330 an die Exp. d. Ztg.

„Die wär' es mit uns?“



Tiermarkt

Boger
 zu verkaufen, Preis, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Gebr. Pianos

neuer, mit 20 Hpt., nur 125 M., Harmonika, dreisprachig für 20 Hpt., Halle, Preisliste in den Tagen, Puffen, Stadtgutverhandl., Einzelverkauf an. Die beherrschten spätere Sorten treffen in Kürze ein.

Robert Gödicke, Kartoffelgroßhandel
 Halle a. S., Martinst. 24, Fernruf 228 02

Baumstoffe

zu verkaufen, Preis, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Trench-Coat

mit Lederknopfverzierungen und ledernen Revers 9.75

Engl. Mantel

flotte Bacchischform mit reizendem Neverskragen 16.50

Herrnstoff-Mantel

mit neuartigen Zackengarnitur 28.-

Woll-Georgette-Mantel

m. Jabor u. m. Her. melnpreis-Verz. 38.-

Tweed-Kleider

mit Westeneinsatz und Faltenrock bis Gr 50 7.75

Charme-Kleider

mit aparter doppelseitiger Verarbeitung bis Gr 50 14.90

Seiden-Kleider

Tanz-Tea und für den Abend, mit flotten lag. Clackenrock 19.75

Complots - Mantel

mit Kleid 38.-

Kostüme

Smokingform in Westeneinsatz 29.75

Blusen, Röcke, Sportjackets

elekt. neueste Tageware, größte Auswahl, billigste Preise, Qualitätsware

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Kinderwagen

für 35 M., zu verkaufen, Preis, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Kleider

zu verkaufen, Preis, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Mäntel-Fernau

Im Hochparterre, Gr. Ulrichstr. 54. Kein Laden!

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Heirat

Ein junges Mädchen sucht einen Mann, der in der Landwirtschaft tätig ist. Off. unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Herabgesetzte Preise

495.-
Speisezimmer
 980.- 825.- 630.- 570.- 495.-
Gebr. Jungblut
 Halle, Albrechtstr. 37



Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Gebildete Dame

300 M., zu verkaufen, Preis, unt. G 5698 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.

Motorrad

300 cm, in gutem Zustande, für 3700 M. zu verkaufen. Zufahrt, unt. G 5700 an die Exp. d. Ztg.



Stirne heraus!

Die kleine Kappe, der großrandige Hut werden weit — aber nicht zu weit — aus dem Gesicht getragen, schräg aufgesetzt und keck über das Ohr gezogen. Wir haben schon eine Fülle neuer Modelle hereinbekommen und wollen sie Ihnen gern zuwanglos vorführen. Sehen Sie auch unsere Fensterausstellung an! Und beachten Sie: Wir haben gleich zu Beginn der Saison ganz niedrige Preise

- Flotte Frühjahrs-Kappen zweedertig gemustert 1.85
- Racello-Kappen schwarz und farbig 3.95
- Ferche Frühjahrs-Glocken aus neuen Geflechtes, flott garniert 3.50
- Große Frühjahrs-Hüte moderne Geflechtesarten, apart garniert 6.75

J. LEWIN

Das neuzeitliche Großkaufhaus — Marktplatz 3—7.



Strümpfe
in jeder Stärke werden gut u. preiswert angestrickt oder angewebt bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84.
Züchtrige, junge Frauen nimmt herrschende **Som.-Wäsche** im Ganzen an. Reiche Bedienung, tolle Preise. Off. unter G 5330 an die Exp. d. Stg.

Wenn die Osterlocken läuten,
wollen Sie frohestimmig das Fest feiern. Froh und zufrieden wird jeder sein, wenn er ein gutes Ostergeschäft hat. Das herbeizuführen hat jeder fortschrittliche Geschäftsmann in seiner Hand. Je mehr und je früher er seine Osterangebote in der „Saale-Zeitung“ veröffentlicht, um so besser wird sein Ostergeschäft werden.
Osteranzelgen bringen goldene Osterier!



Näher im Hauspart am Wirtschaftsgeld. Geschickliche Hilfe durch „Kleiner Anzeiger“ in der „Saale-Zeitung“

300 Fuhrer prima schwarze Erde
können von der Bauhelfe **Edt Trostner und Seebener Straße** ohne Gegenlei. Bergung abgehoben werden.
Ausfuhr durch Fernstr. 239.00.

Lederjacken
braun, gute Qualität, von 37.50 RM. an
Motorradüberanzüge 7.95 an
J. Zimmermann & Co.
Halle, G. Ulrichstr. 52, Leipzig, Neumarkt 18. Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.

Besonders preiswerte moderne **Küchen**
RM. 110.- 155.- 180.- 225.- 275.-
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen
Transport frei!
Bettenthaus **Bruno Paris**
Kleine Ulrichstr. 2 bis Dompfatz 9
(3 Minuten vom Markt)

Ein DHV Blut
Wirklich verliebt bin ich in ihn
Schon für Mk. 3,50 Wollfals
(für Mk. 9,50 Haarfälle)

Dr. H. H. V.
Hyp-Hör-Hör
Bismarck-Linien 61, Gr. Klaffenstr. 47

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft
Hamburg-Berlin

61. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1930

Die Erscheinungen, die im Jahre 1929 den wirtschaftlichen Niedergang einleiteten, haben im Berichtsjahr ausnahmslos eine erhebliche Verschärfung erfahren. Mehr oder weniger bitten alle Länder unter einer schweren Wirtschaftskrise, deren Ursachen und Folgen allerdings nicht überall die gleichen waren. In Deutschland war es vornehmlich das Anwachsen der Arbeitslosigkeit, das Staats- und Privatwirtschaft vor schwer lösbare Aufgaben stellte. Die sogenannte Rationalisierung der Betriebe hat sich vielfach als Fehlschlag ausgewirkt. Erhebliche Mittel wurden zur Vergrößerung und Verbesserung der Betriebs-einrichtungen aufgewendet, ohne daß durch entsprechende Absatzsteigerung daraus hätte Nutzen gezogen werden können. Die damit verbundene Ausschaltung menschlicher Arbeitskräfte hat die Zahl der Erwerbslosen beträchtlich vermehrt, nahezu 5 Millionen Beschäftigungslose sind heute auf Unterstützung aus öffentlichen Mitteln angewiesen. Finanzielle Schwierigkeiten waren bei vielen Unternehmen die unmittelbare Folge des aus der geschwächten Kaufkraft weiter Bevölkerungskreise sich ergebenden Absatzrückganges. Recht ungünstig blieb die Lage der deutschen Landwirtschaft, ihre Gesundung dürfte eine der wesentlichsten Voraussetzungen für den Wiederaufstieg der deutschen Wirtschaft sein.

Eine schwere Sorge bildete nach wie vor die Ordnung der öffentlichen Finanzen. Der Rückgang der Einnahmen konnte nur zum Teil durch Ersparnisse ausgeglichen werden. An Stelle der versprochenen Steuersenkungen trat ein weiteres Anziehen der Steuersehnen. Daß unter diesen Umständen eine genügende Kapitalbildung nicht möglich war, liegt auf der Hand, ebenso wie die Tatsache, daß dieser Mangel nicht durch eine Vergrößerung der Auslandverschuldung behoben werden kann. Nicht unerwähnt seien auch die wachsenden Schwierigkeiten, die das Reparationsproblem verursacht.

Die Weltwirtschaftskrise und insbesondere die Auswirkungen des Zusammenbruchs der New Yorker Börse im Spätherbst 1929 veranlaßten auch die übrigen Effektenbörsen nicht. Nach einer kurzen Erholung zu Beginn des Jahres blieben die Aktienmärkte stark rückläufig. Speziell an den deutschen Börsen wurden im weiteren Verlauf des Jahres die Kurse auf einen seit langem nicht mehr beobachteten Tiefstand herabgedrückt. Nach der von uns geführten Statistik der an der Berliner Börse gehandelten Aktienwerte ergibt sich, daß am Ende des Jahres 1930 nur noch 27,5 % aller Werte über pari notierten gegen 45 % Ende 1929.

Die am deutschen Geldmarkt in den ersten Monaten des Jahres in Übereinstimmung mit den internationalen Märkten eingetretene Verflüssigung blieb ohne nachhaltigen Einfluß auf die allgemeine Lage. Die Reichsbank ermäßigte in rascher Folge ihren Diskontsatz zwischen dem 18. Januar und 28. Juni 1930 jeweils in Abständen von 1/2 % von 7 % auf 4 %. Vorübergehend kam das dem Anlagemarkt zustehende, im wesentlichen durch die Hypothekenbanken konnten im Jahre 1930 einen Rekordabsatz für ihre Pfandbriefe feststellen. Im zweiten Halbjahr ergaben sich teilweise starke Anforderungen an die Reichsbank, die nach Abgabe großer Devisenbeträge am 9. Oktober ihren Diskont wieder von 4 % auf 5 % erhöhte. Trotz der niedrigen Zinssätze an den ausländischen Märkten blieben die Zinsforderungen des Auslands bis zum Jahresende unverändert hoch.

Das Bankgewerbe hatte unter den geschichtlichen Verhältnissen im Berichtsjahr einen besonders schweren Stand. Die Ziffer unsere Bilanz weisen keine allzu großen Veränderungen gegenüber denjenigen des Vorjahres auf. Der nicht erhebliche Rückgang der Kreditoren ist im wesentlichen durch die Vergrößerung der flüssigen Mittel seinen Ausgleich gefunden. Auch in den schwierigen Zeiten erweist sich unser sorgfältig gepflegtes laufendes Geschäft als das Rückgrat unserer Ertragsquelle. Unsere Filialen und Depositenkassen sowie unsere Kommanditen haben wieder be- rührend gearbeitet. Die Einnahmen an Provisionskonten blieben unverändert, diejenigen an Zinsen- und Wechselkonten waren, den ermäßigten Zinssätzen entsprechend, geringer.

Hamburg, im März 1931.
Berlin.

Beträchtliche Einsparungen konnten in den Handlungskosten erzielt werden. Dagegen waren an Wertpapierkonto und Konsortial-Beteiligungen Abschreibungen in erheblichem Ausmaß nicht zu vermeiden.

Die Zahl unserer Beamteten ermäßigte sich von 825 zu Beginn des Jahres auf 761 Ende 1930.

Der Gesamtumsatz betrug 132 Milliarden Reichsmark. Die Zahl der Konten ist von 316 506 auf 338 386 gestiegen.

Die N. V. Hugo Kaufmann & Co's Bank, Amsterdam, bringt, wie im Vorjahr, 8 % Dividende zur Verteilung.

Im Geschäftsjahr 1930 haben wir an folgenden Konsortialgeschäften, teilweise führend, mitgewirkt:

- a) Übernahme und Börseneinführung von Anleihen, Pfandbriefen und Obligationen: 5 1/2 % Internationale Anleihe des Deutschen Reiches, 6 % Schatzanweisungen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, 7 % Bayerische Kommunal-Anleihe, 7 1/2 % Anleihe des Freistaates Mecklenburg-Strelitz, 8 % Schatzanweisungen des Freistaates Braunschweig, 8 1/2 % Anleihe der Provinz Brandenburg, 8 % Anleihe der Provinz Hannover, 8 % Anleihe der Provinz Pommern, 8 % Anleihe der Provinz Schleswig-Holstein, 8 % Schatzanweisungen der Stadt Altona, 7 % Schuldverschreibungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke Wiesbaden, 7 % Pfandbriefe der Danziger Hypotheken-Bank, 7 % Schuldverschreibungen der Königl. Bannhischen Monopol-Instituts, 7 und 8 % Pfandbriefe der Rheinischen Hypothekenbank, 8 % Kommunalobligationen der Stadt Altona, 8 % Hypothekendarlehen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke Wiesbaden, 8 % Schatzanweisungen der Kreditanstalt sächsischer Gemeinden, 8 % Pfandbriefe der Landesbank Kassel, 8 % Pfandbriefe der Lübecker Hypothekenbank, 8 % Obligationen der Mainzer Aktien-Bierbrauerei, 8 % Pfandbriefe und 8 % Kommunal-Schuldverschreibungen der Thüringischen Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Weimar.

- b) Kapitalserhöhungen und Fusionen von Aktiengesellschaften sowie Börseneinführungen von Aktien: Altenburger Glaswerke Aktiengesellschaft, Altenburg, Atronwerke Aktiengesellschaft, Berlin, Braundenburgische Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke Aktiengesellschaft, Berlin, Brauerei der Stadt Altona Aktiengesellschaft, Berlin, Deutsche Asbestbeton-Aktiengesellschaft, Berlin, Deutsche Centralbodenkredit-Aktiengesellschaft, Berlin, Deutsche Hypothekenbank Meiningen, Dresden, Nähmaschinenzweign-Fabrik, Dresden, Carl Dürfeld Aktiengesellschaft, Chemnitz, Eisenbahn-Verkehrsmittel Aktiengesellschaft, Berlin, Feldmühle, Papier- und Zellstoffwerke Aktiengesellschaft, Oederünde bei Stettin, Humboldt-Deutzmotoren Aktiengesellschaft, Köln, Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft, Hamburg, Mercedes Büromaschinen-Werke Aktiengesellschaft, Zella-Mehlis, Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn Aktiengesellschaft, Gundersdorf, Pflüger Werkzeugmaschinenfabrik Aktiengesellschaft, Leipzig, Porzellanfabrik Königszelt, Königszelt i. Schles., Sächsische Bodenkreditanstalt, Dresden, Schultheiß-Patenhofener Brauerei Aktiengesellschaft, Berlin, Leonhard Tietz, Aktiengesellschaft, Köln, Ulmer Brauerei-Gesellschaft, Ulm.

c) Gründungen: B. M. Gasmerer G. m. b. H., Berlin, Fenschreiber Aktiengesellschaft, Berlin.

Aus dem in der vorliegenden Bilanz ausgewiesenen Reingewinn von 7 423 679,25 RM (inkl. 1 842 081,20 RM als Vortrag) beantragen wir 7 % Dividende zu verteilen und demgemäß den Gewinn wie folgt zu verwenden:

4 % auf das Aktienkapital von 75 000 000,— RM	3 000 000,— RM
Gewinnanteil an den Aufsichtsrat	239 043,— RM
2 % weitere Dividende	2 250 000,— RM
Vortrag	1 844 636,25 RM
	7 423 679,25 RM

Der Vorstand
Berliner Goetsch Harter Lincke
Neuerburg Reinhart Schultze
Sobernheim.

Anzeigen in der S. Z. haben Erfolg!

Aus aller Welt.

Die Reichstagsabgeordnete Frau D. Paula ...

Die Tochter Emilie Solas, Frau Denise ...

Eine der besten deutschen Schwimmmen ...

Die seit 20 Jahren unbenuzte Schloß ...

Ein neues, die Fürsorge für Gefähr ...

Am neuen Studentenhaus in Gießen ...

Einem dröhnigen Beleg für die Kräfte ...

Weibliche Filmregisseure sind ...

Wie lange noch?

Von Margarete C. M. Glöser, Leipzig. ...

Verständlich ist es, einen stillig ent ...

gärtlernde Gesele vollkommen gedeckt ...

Das es in Deutschland heute keine Be ...

Wie hilft die Landfrau ihrem Manne das Gut zu erhalten?

Von Elisabeth Boehm-Lamgarben.

Der kurzen machen wir unser ...

Voraussetzung ist eine gutgeleitete ...

Früher kannte die Landfrau nur eine ...

das Sparen.

Wenigstens achte sie auf den Verbrauch ...

Aber dies Sparen, dies ängstliche ...

das Erwerben

hingucken. Nutzt Arbeitskräfte zu entlassen ...

Erwerben wollen die Landfrauen und ...

Die Geflügelzucht

ist durch uns aus einem mehr fassenden ...

angehen, weil selber schon als selbstverständ ...

Wo aber bleiben die deutschen Frauen ...

Einfuhr aus dem Auslande zurückzu ...

Über den ertragreicher

für 18000 Mark Heffel und für 13000 Mark ...

Aus Küche und Haus.

Die Diertafel.

Für den Schmutz der Diertafel wirken ...

Als Radlisch für den ersten Dierstag ...

Zum Mandelcreme wird 1 Liter Milch ...

gerin hatte noch keinatives Wohlfühl, aber ...

Die Landfrauen haben angefangen, sich ...

Wir dürfen nicht denken, daß die ...

Wo bleiben die strebsamen Landwirte ...

In Süddeutschland gehört zum Dierfest ...

Man wolle für Geräte wählen wir nun ...

Sonderangebot Nähmaschinen mit kleinen Schönheitsfehlern an den Möbeln ...

Kammer 78 / 68. Jahrgang.

Die Feuerwehren des Saarlandes üben.

Die Wehr für den 21. und 22. März angeordnete Übungen der freiwilligen und Pflichtfeuerwehren des Saarlandes...

Am Sonntag morgen 8 Uhr wurde der Feuerschutz...

Der Antritt des Lehrganges bildete eine Anknüpfung...

Die Einwohnerschaft von Gersheim...

Die „Schmidgelder“ beim Allgem. Deutschen Automobilklub.

Freilichprohng.

Raumburg. In einer eigenartigen Sache hatte das Schöffengericht in Wehrheim...

Die Wehr für den 21. und 22. März angeordnete Übungen...

Bei in Höhe von 1000 M. die er auch eingelöst hat...

Kommunistischer Aufmarsch mit einer Bombe.

Wien. Am 18. März hatten kommunistische Demonstranten...

Freilichprohng.

Widererzwungen.

Frenburg. In der Jahresabschlussversammlung...

Beziehungen für die totlebenden Architekten.

Sehlag. Infolge des verstorbenen der Bauplaner...

angelegten R. mit der Behauptung, daß es Schmeißer...

15.847 Kirchenaustritte.

Sera. Entgegen umlaufenden Gerüchten...

Gebl. Kommerzienrat Dr. h. c. Zuckerschwerdt †.

Magdeburg. Donnerstag vormittag verstarb...

Kaufmann in des reichshofischen Herrenhaus...

Erhöhung der Gemeinde-Getränkesteuer.

Magdeburg. Der Saarländische Ausschuss...

Wettin. (Bürgermeister Seif)...

Wilmshagen. (Identifikation)... Der einigten...

Wien. (Wirtschaftsminister)... Von dem...

Wien. (Wirtschaftsminister)... Von dem...

Wien. (Wirtschaftsminister)... Von dem...

Wien. (Wirtschaftsminister)... Von dem...

Wien. (Wirtschaftsminister)... Von dem...

Advertisement for Engelhart watches, featuring 'Sche', 'Neue Ostermodelle', 'Aeltere Modelle', and 'Engelhart'.

maul. Ach, wieviel verschiedene Blumen auch...

ist nicht fertig, die berühmte Sängerin zu...

der Hand, als sie beim Einpaaren ihrer...

Dienholte und auch dem Hofgastde be...

Reichsappellationsgericht.

Gesetz. Am 24. März wurde das Reichsappellationsgericht in der Anwendung und Auslegung des Gesetzes in Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten zu Leipzig...

Der Bund. Vor allem wichtiges Aufsehen von dem Bund der kurzlebigen Parteien bereit und die hohen...

gebundene Freibildung in der Kohlen- und Kalkindustrie ist ein wichtiger Bestandteil der...

lich mit der anhängigen Gewerbesteuer in Höhe von einer kleinen Gewerbesteuer ein...

Aus dem Anhalter Land.

Auf der Flucht vor den Schulden.

4 Monate Gefängnis. Beginn. Anfang dieses Jahres gab es im Vororte Gohlis eine kleine Sentation, als der Bauunternehmer Franz Bode plötzl...

verpflichtete Betriebe mit einer Gesamtfläche von 41 592 Hektar Land...

Kommunistische Waffenfunde in einer Geflügel-farm.

Geminn. Das Polizeipräsidium teilt mit: Am Donnerstag wurden durch Beamte des Polizeipräsidiums Geminn gemeinnützig...

Killede. (Schura! Mauerer.) Am Montagmorgen wurde durch die Polizei ein Mann...

Selbstmord durch Morphium.

Besten. In einem kleinen Hotel war ein Fremder, der sich in der Küche und in der...

Keine Nachfrage nach Anstalt.

Hochzeit. Die Stadtkirche des Anstalt hielt am Mittwoch im Hofhof zum grünen Baum eine gut besuchte Hochzeit ab...

Turnen, Sport und Spiel.

Abchiedsspiele vom Sportpark.

Sportfreunde. - Halle 96. Das Fest der Abchiedsspiele vom Sportpark bis 2 Uhr nachmittags...

Zweiter Kampf im Kunstturnen.

zwischen M.T.S., Weidenfels 2. u. P.S. München. Nachdem im Frühjahr 1920 erstmalig ein Kampf...

Landwirtschaftliche Verschuldung.

Besten. Nach der Statistik des Reichsfinanzministeriums über den Grad der Verschuldung der deutschen Landwirtschaft...

Goldene Konfirmation.

Goldene Konfirmation. In diesem Jahre wird zum ersten Male auch in unserem Land die Konfirmation...

PSU. Halle - PSU. Weidenfels.

Spielabschlüsse von Halle 96.

Auch in diesem Frühjahr wird Halle 96 ein reiches Spielprogramm zur Durchführung bringen...

Münster bewirbt sich.

Um den Schwimmklubkampf Deutschland gegen England.

Nach den Abgaben aus Ultona, Hamburg, Lübeck usw. betreffend die Durchführung des...

Schaffner im Vorfrühling.

Von Käthe Braun-Frager. Er trennte Karte um Karte vom Tisch, meiste Geld und sah kaum die Gesichter...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Wer kann's?

Folgende Sätze sind richtig und falsch - also ohne zu zögern oder zögern zu bleiben - abzulesen...

Wer kann's?

Morgen mittag macht meine Mama meiner Mimmi Marmelade; Marmelade macht morgen...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...

Besten. Das Polnische Gut.

Besten. Das Polnische Gut wurde von Gutbesitzer Carl Stumpf, Biege...



9.90
Modell 9605-61
 Der Pumps für den Nachmittag. Die Bandverzierung macht ihn hochelegant. Erhältlich in mehreren Modelfarben.



9.90
Modell 2345-17
 Aпарter Trotterschuh aus schwarzem Mattbox mit Lack verziert oder aus braunem Nubuck mit Box kombiniert.



9.90
Modell 6625-08
 Eleganter brauner Schnürschuh zum Sportkostüm. Starke Sohle, breiter Gummiansatz, sehr bequem im Tragen.



9.90
Modell 1875-26
 Für Besuche und Nachmittags-Spaziergänge diesen leichten Spangenschuh mit halbhoher Absatz. Lack oder farbiges Boxcalf.



9.90
Modell 1805-15
 Aпарter Pumpschuh, bequem und elegant in Lack, braun Boxcalf und Sämisch. Er passt auf jeden Fuss.



9.90
Modell 9675-38
 Gefällige Damenschuhe aus Lack oder Wildleder. Dieses Modell auch in Modelfarbe mit Eidechsenleder Imitation erhältlich.

DAS OSTERFEST NAHT.

Zögern Sie nicht mit der Anschaffung neuer Schuhe für Ostern. Ergänzen Sie Ihre Frühjahrs-Garderobe mit den passenden Schuhen. Wir zeigen Ihnen einige Modelle unserer grossen Auswahl. Besuchen Sie uns.



2.90
Gr. 20-26 Mod. 2851-05
 Ein Spangenschuh in Lack, braun oder beige, für jede Gelegenheit geeignet. Ein Schuh wie ihn Ihre Kleinen brauchen.



4.90
Gr. 27-34 Modell 2842-05
 Für Mädchen diesen Sonntags - Spangenschuh aus Lack. Für Wochentage dieselben aus braunem Box.



Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 52 (Ecke Schulstr.)

IN DER EIGENEN WERKSTÄTTE REPARIEREN
 WIR FACHGEMASS SCHUH WERK ALLER ART.
 Damensohlen 1.90 Damenabsätze 0.50
 Herrensohlen 2.20 Herrenabsätze 0.80



5.90
Gr. 27-34 Modell 3632-22
 Knaben - Halbschuh aus braunem Boxcalf. Bequeme Passform - Kernledersohle mit Ganzgummiansatz.



4.90
Gr. 27-34 Mod. 3222-08
 Für das Heruntollen der Kinder dauerhafte Halbschuh mit fast unverwundlicher u. elastischer Gummisohle.



9.90
Modell 1937-22
 Herrenhalbschuh für jede Gelegenheit und jede Witterung. Schwarzes und braunes Box mit Ganzgummisohle.



13.90
Modell 7637-21
 Schlanke Façon, einfacher geschmackvoller Schnitt. Brauner, ruhiger Farbton. Beste Rahmenarbeit.



13.90
Modell 3627-22
 Diese breite Form erhöht die Bequemlichkeit und Ihre Leistungsfähigkeit. Sie ermüden nie darin.



13.90
Modell 6627-08
 Dieser elegante bequeme Halbschuh ergänzt zweckmässig Ihren Sportanzug. Dunkelbraunes Boxcalf.



12.50
Modell 3227-00
 Herren-Halbschuh aus braunem Dullbox. Feste, mittels Messingstiften verankerte Sohle. Idealer Wanderschuh.



13.90
Modell 9677-22
 Herrenstiefel aus schwarzem Boxcalf, bequem im Tragen, rahmengenäht, in mehreren Weiten.

S-166.

WIR HABEN FÜR JEDEN SCHUH DEN PASSENDEN UND PREISWERTEN STRUMPF.

Rundfunk am Sonnabend Leipzig

Wellenlänge 299,3 Meter
 10 Uhr: Wirtschafts- und Wetterbericht. 10.10 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11 Uhr: Berlin- und Nachrichten aus dem Ausland. 11.45 Uhr: Wetterbericht, Bahnergebnisse und Schachbericht. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.30 Uhr: Rauner Zeitzeichen. 13 Uhr: Wettervorhersage, Preise- und Börsenbericht. Musikabend: Musikprogramm (Schallplatten). 14.15 Uhr: Vorträge des deutschen Sprachvereins. Carl Schöffers, Leipzig. Schallplattenkonzert und Vorträge in der Sprachstunde. 14.30 Uhr: Vorträge für die Jugend; gehalten von Susanne Bach. 15.15 Uhr: Musikabend. A. M. Müllers, Leipzig. Schallplattenkonzert Rudolf Charouff. 15.45 Uhr: Wirtschafts- und Wetterbericht. 16 Uhr: Praktische Musik. Dr. Weichert und seine Schüler; Landgerichtspräsident Paul Gabler, Dresden, und Amtsgerichtspräsident Dr. Paul Wauer, Dresden. 16.30 Uhr: Zu Muttertag. 17.00 Uhr: Aus der Werkstatt eines genialen Künstlers (mit Schallplatten auf Schallplatten); Dr. Wilhelms Feinberg, Berlin. 17.30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitungsbeilage. Anschließend bis 17.45 Uhr: Musikabend. 18 Uhr: Musikabend. 19 Uhr: Nachrichten aus dem Ausland. 19.30 Uhr: Musikabend. Dr. Martin Kuntz, Altenburg. 19.40 Uhr: Zu Heinrich Heine. 20.00 Uhr: Gebirgs- und Naturgeschichte. 20.15 Uhr: Musikabend. 20.30 Uhr: Musikabend. 20.45 Uhr: Musikabend. 21.00 Uhr: Musikabend. 21.15 Uhr: Musikabend. 21.30 Uhr: Musikabend. 21.45 Uhr: Musikabend. 22.00 Uhr: Musikabend. 22.15 Uhr: Musikabend. 22.30 Uhr: Musikabend. 22.45 Uhr: Musikabend. 23.00 Uhr: Musikabend. 23.15 Uhr: Musikabend. 23.30 Uhr: Musikabend. 23.45 Uhr: Musikabend. 24.00 Uhr: Musikabend.

Mittwoch, 9. XI.

Deutsches Haus, Am Steinort 2.
Mey's Stoffkragen
 1 Dutzend 2.80 M.
 Niederlage bei:
H. Schnee Nachfolger
 Gr. Steinstraße 84.
Winterarbeiten
 Tapezieren bestimmt billig und gut. Off. unter 5679 an die Gr. b. Stn.
ZIEL
 nur gibt es für Ihren Stolz:
 Uhrm. 29.- od. 39.-
 einen
H. W. Anzug oder H. W. Mantel
H. Weigler Halle (Saale)
 Leipziger Straße 69

391876 Damen



bedienten wir im Jahre 1930 in unseren und den uns angeschlossenen Geschäften. Diese gewaltige Ziffer beweist am besten unsere Leistungsfähigkeit. Nehmen Sie die Vorteile wahr, die wir Ihnen bieten, und Sie werden mehr als überrascht sein.

Haus der Hüte
 G. M. B. H.
 Deutschlands größtes Spezialunternehmen
 Zentrale Leipzig

Königswusterhausen

Wellenlänge 1635 Meter
 6.30 Uhr: Zeitungs- und Wetterbericht für die Landwirte. 7 Uhr: Landwirtezeitung; gehalten von Arthur Seitz. 10.35 Uhr: Neue Nachrichten. 12-12.50 Uhr: Schulfunk. 12.50 Uhr: Wetterbericht für die Landwirte. 12.55 Uhr: Rauner Zeitzeichen. 13.30 Uhr: Wettervorhersage, Preise- und Börsenbericht. 14.15 Uhr: Vorträge des deutschen Sprachvereins. 14.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 15-15.30 Uhr: Kinderstunde. 15.30 bis 15.45 Uhr: Vorträge und Vorträge. 15.45-16 Uhr: Frauenstunde. 16-16.30 Uhr: Pädagogischer Rundfunk. 16.30-17.30 Uhr: Vorträge des Schallplattenkonzertes. 17.30-17.55 Uhr: Gerichtsverhandlung gegen die Grippe (ein hygienisches Lehrspiel) von Dr. Curt Kasper und Prof. Kochmeister. 18-18.25 Uhr: Französisch für Anfänger. 18.30-18.55 Uhr: Schulfunk. 19-19.25 Uhr: Schallplattenkonzert. 19.30-19.55 Uhr: Gütliche Stunde. 20.00-20.15 Uhr: Gütliche Stunde. 20.15-20.30 Uhr: Gütliche Stunde. 20.30-20.45 Uhr: Gütliche Stunde. 20.45-21.00 Uhr: Gütliche Stunde. 21.00-21.15 Uhr: Gütliche Stunde. 21.15-21.30 Uhr: Gütliche Stunde. 21.30-21.45 Uhr: Gütliche Stunde. 21.45-22.00 Uhr: Gütliche Stunde. 22.00-22.15 Uhr: Gütliche Stunde. 22.15-22.30 Uhr: Gütliche Stunde. 22.30-22.45 Uhr: Gütliche Stunde. 22.45-23.00 Uhr: Gütliche Stunde. 23.00-23.15 Uhr: Gütliche Stunde. 23.15-23.30 Uhr: Gütliche Stunde. 23.30-23.45 Uhr: Gütliche Stunde. 23.45-24.00 Uhr: Gütliche Stunde.

Sommer-Sprossen
 werden unter Garantie durch **VENUS** Stärke B besetzt. Hgt. Preis M. 2,75
 Parfümerie F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 45, Engel-Drog., Magdeburger Straße 50.

Steintor-Bad - Halle (S.)
 Am Steintor 8, neben Walhalla, Telefon 26817
 Massagen - Bestrahlungen - Bäder aller Art

Jetzt kaufen Sie im Preisabbau Ihre ganze **Ausstattung** wie Hemden, Jackchen, Winden, Unterlagen, Wickeltücher, Steckwäse, Badetücher usw. nur von **Margarete Lowe, Schmeerstr. 22**. Bedeutend im Preis ermäßigt.

Großwäscherei Richard - Wagner - Straße
 Inhaber: F. Fiedler
wäscht billiger und schonender
 als Sie es zu Hause können, da sie mit weichem Betriebswasser von 0° arbeitet
Anruf 2118 Wir erwarten Ihren Probeauftrag oder Besuch **Anruf 2118**

Die indische Lady Satifé.

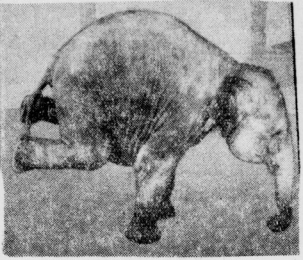
Die Attraktion des Zoo. — Wird die Dame Geld bringen?

Am Dienstag abend ist die Senfation des Jahres 1931 im Zoologischen Garten eingetroffen. Das indische Elefantweibchen Satifé — im Alter von drei Jahren —



kam von Dagesthan her und nahm in einer großen Kiste seinen Weg durch die nächtlichen Straßen von Halle zum Zoo. Satifé ist gleichsam ein indisches Wunder. Sie ist gutmütig, dressiert und durchwegs menschlich, soweit man das von Elefanten überhaupt sagen kann. Sie wiegt zwar immerhin etwa zwanzig Zentner, ist aber in der Welt der Elefanten so etwas wie William Garret im Film. Dabei ist Satifé kein Schmarotzer, der auf Kosten anderer Leute lebt. Satifé hat eine künstlerische Fähigkeit in Kopenhagen und Wien hinter sich, kann auf dem Kopf stehen — die Photographie beweist es — und ist bestimmt, den indischen Himmel auf Erden nach Halle zu jahren. Satifé hat einen großen Reizwert bekommen, auf dem in Zukunft unsere jüngsten Mitbürger werden reiten können. Die Sache ist ganz unglücklich, denn die indische Lady ist mild gekümmt und hat einen Reizwert vor

Wichtigkeit. Ihr bisheriges Leben bereist das zur Gewöhnung. Satifé hat nun hier in Halle zunächst die Bekanntheit ihrer bedeutend größeren und älteren Schwester gemacht, die bisher ein Einlieberdarlehen führen mußte. Die neue Pensionarin des Zoo hat sich aber der alten Kollegin freundschaftlich genähert. Alle Anzeichen sprechen dafür, daß man sich vertragen wird. Die Dame hat von ihrer Klasse einen sehr entzückend und ist deshalb schon gegenüber ihrem Wärter recht anfänglich. Sie trotzt er gern gemüthlich hinterher und trug geteilt die ersten kleinen Menschenkinder in der Märzformo huzieren. Der kleine Junge in Ispar schon ein so tüchtiger Elefantreiter, daß er auch ohne Sattel sich auf den Elefanten legt. Und Satifé sieht sich das mit Wohlwollen an. Man legt größte Erwartungen auf diesen Gruß Jüngling. Der Zoo muß sparen und



kann sich größere Tieranschaffungen in diesem Jahre nicht leisten. Und deshalb verzeichnen sich alle Wünsche auf Satifé. Man hofft, daß sie die Attraktion des Jahres sein wird und daß alle hallischen Kinder es sich zur Ehre anrechnen, einmal auf ihrem Rücken gesessen zu haben. Hoffen wir, daß das dichthäutige Fräulein alles erfüllt, was der Zoo und der Stadtbüchel von ihr erwarten.

Die Wetterlage.

Aussehen für Sonnabend: Wechseln zwischen heiterem und unruhlichem Wetter, weitere Regenfröhe, auch mittags verhältnismäßig kühl, zunehmende Bewölkung. **Freitag:** Bewölkung, langsam zunehmende leichte Abkühlung.

Aberheimsnachrichten

Berein eben über Halle und die der freien Bevölkerung angehörenden Verbände. Dienstag, den 27. März, abends 8 Uhr, gemeinsames Gedächtnis der Ausstellung „Deutsche Front“ im Wintergarten. Er-

mäßigster Eintrittspreis 0,30 RM, beim Vorzeigen des Vereinsabzeichens.

Biodesinfektor Berlin Halle. Freitag, 27. März, 20 Uhr findet im Neumarktschützenhaus ein Vortrag mit Lichtbildern durch Herrn Wigger statt über „Krankheiten der Stimmorgane, ihre Entstehung, Erkennung und Heilung durch Biodesinfektor“.

D.S.B. Wir machen noch einmal auf den Kaufmannabend aufmerksam, der 6 u 7 e abend im Haus der Kaufmannschulen stattfindet. Vortrag: „Die wichtigsten Knochenteile der Schweinefleisch“.

Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus **Hortitzwälder 15** (im Hans Adler) Tel 21849

Die Wechselkassenerwachen des Matlers Hayn

Allein kommt er nicht, er muß als Gefangener vorgeführt werden. — Das Gericht befreit ihn: ehrlöse Gefinnung. — Eine „besondere“ Auffassung vom „Wechselverehr“.

Enthlich hand der 40jährige Architekt und Matler Richard Hayn aus Halle wirtlich in der Angelegenheit vor dem Schöffengericht L. Magden er ließ sich 1/2 Jahren die Hauptverhandlung mit Ausschluß der Öffentlichkeit ab, nahm man ihn am 17. März, in Untersuchungshaft und führte ihn erst aus dieser dem Gericht vor. Der Enkelsohn der Verhandlung war der, daß das Schöffengericht über den Antrag des Staatsanwaltes von einem Jahr Gefängnis hinausging, sogar an 2 Jahre Gefängnis, die er wegen drei Fällen von ehrlöser und eines veränderten Rückfallbetrags erhielt.

Die Wechsel hat der Angeklagte für sich verworfen. Wenn er sonnte, hat er für billiges Geld diskontieren lassen.

Dann kam Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf drei Jahre, Verhängung des Hausarrests und Zurückverhaftung des Wechselverehr.

Nur den einen Wechsel von 350 Mark ließ er sich bei der Verurteilung, die er für 150 Mark verhandelt, nur einen Wechsel von 250 Mark tauchte er sich eine W a i d e a u s s t a t t u n g. Mit den letzten beiden Wechseln in der Taube, insgesamt 550 Mark, ging er in eine Geistesheilanstalt in der Werleburger Straße. Dort lud er 4-5 Herren zu jeder Jede ein. Die 35 Mark Wechsel konnte dann nicht bezahlen. Da ihm der Wirt nun den Mantel auszuschießen drohte, sprang ein Galt, ein Postbeamter, über die Beide Wechsel als Sicherheit ab.

Eine der frühesten Ereignissen in der deutschen Wirtschaft nannte das Urteil die ungläubliche Wechselkassenerwachen, die mit Vertrag verbunden war. Es nannte den Angeklagten einen Schädling im Geschäftsbetrieb und befreite ihn eine ehrlöse Gefinnung.

Nach einem anderen Wechselbesuchanten mußte der Angeklagte zu laufen.

Der Angeklagte machte sich anheißig, eine Sporthel für einen Hausbesitzer aus der Burgstraße zu beschaffen. Dieser brachte sich schnell Geld. Er gab daher einen Wechsel über 300 Mark am 9. April 1929, den D. zu Gebote zu machen verstand. Trotzdem der Hausbesitzer hiervon keinen Pfennig bekam, ließ er sich von dem Angeklagten vorzuführen, kleinere Wechsel seien leichter unterzubringen. Der Wechsel gab solche Wechsel. Er erhielt weder den ersten Wechsel zurück, noch Geld auf die beiden anderen. Er ließ sich sogar noch weiter umbringen und gab noch einen weiteren Wechsel über 250 Mark. Ja, er gab dann sogar noch für Meistbietenden wieder einen Wechsel von 70 Mark, weil ihm der Angeklagte ersahnte, er wolle die Wechsel in Berlin verkaufen.

Man nahm dann einen Wechsel von 600 Mark ab, bezog aber nie das darauf verpfändete Geld. Er gab diesen Wechsel als Pfand für eine Bestuhlung von 24 Mark in einem Kabarett.

Es wurde dem Gelehrten zu bunt, als der angeblende Direktor in Berlin nicht zu sprechen und die Reise erfolglos gewesen war. Am 28. Juni 1929 erkrankte er Staatsanwaltschaft. Das hinderte ihn aber nicht, 1 1/2 Monate später, am 8. und 12. August, Wechsel über 200 und 300 Mark an den Angeklagten zu geben.

Der Helfer der ihm in Anbetracht des guten Namens der Familie des Matlers 150 Mark dazu, um dem Angeklagten aus einer Verlegenheit zu helfen.

Er wurde dem Gelehrten zu bunt, als der angeblende Direktor in Berlin nicht zu sprechen und die Reise erfolglos gewesen war. Am 28. Juni 1929 erkrankte er Staatsanwaltschaft. Das hinderte ihn aber nicht, 1 1/2 Monate später, am 8. und 12. August, Wechsel über 200 und 300 Mark an den Angeklagten zu geben.

Am Kalligkeitsstage dieses Wechselstills sprach der Angeklagte in dem Kabarett vor, der Wechsel sei eingelöst, er wolle den Differenzbetrag heraus haben. Die Frau des Besitzers telephonierte der Sicherheit halber den Finanzrentenkontrolleur an, um den der Wechsel weitergegeben war. Es entpuppte sich als Schwindel, daß der Wechsel eingelöst ist.

Er hat für alle diese Wechsel kein Geld erhalten, sondern damit erweist, daß sein Hans zwangsversteigert ist, wogegen er allerdings Wechselverehr eingeleitet hat.

Der zuerst betroffene Hausbesitzer blieb als Menge unbedeutend, da der Verdacht besteht, daß er bei der Wechselkassenerwachen mit dem Angeklagten Hand in Hand gearbeitet hat.

Er wurde dem Gelehrten zu bunt, als der angeblende Direktor in Berlin nicht zu sprechen und die Reise erfolglos gewesen war. Am 28. Juni 1929 erkrankte er Staatsanwaltschaft. Das hinderte ihn aber nicht, 1 1/2 Monate später, am 8. und 12. August, Wechsel über 200 und 300 Mark an den Angeklagten zu geben.

Man Interesse war die Erwähnung des Staatsanwaltes, das gegen den Angeklagten 10 Verurteilungen eigenen lauten; eine dieser Verfahren seien allerdings eingeleitet worden.

Heidewerein.

7 „Unzulässige Eingriffe in die Natur.“

In der Vorstandsitzung des Heidewereins, die am Donnerstag abend in der Sandelsammer stattfand, wurde mitgeteilt, daß der fünftierliche Beirat der Hauptstelle die großen Orientiermastfelsen am Eingang der Heide als unzulässige Eingriffe in die Natur beanstandet habe. Der Vorstand nahm einmütig mit Bedauern von der ihm urchenständlichen Maßnahme des fünftierlichen Beirats der Hauptstelle Kenntnis. Er war einig, daß die in der Heide aufgestellten drei Lageplanfelsen das Landschaftsbild in keiner Weise beeinträchtigen. Die Hauptstelle will zwar ausnahmsweise die Tafeln gestatten; aber willtst hat der Heidewerein gegen dieses Gutachten des fünftierlichen Beirats ein Gegengutachten, erst, von der amtlichen Stelle für Naturdenkmalpflege freizugehen, ein, deren Leiter Professor Dr. Schönichen-Berlin unzulässig bei

seinem Aufenthalt in Halle die Tafeln durchs abgelehnt hat.

Familienangehörige von Mitgliedern, die nicht mitwirkend selbständig sind und zum Heidebesitz des betreffenden Mitgliedbes gehören, sollen künftig bei der Erwerbung der Mitgliedschaft nur die Hälfte des für den einzelnen festgesetzten Jahresbeitrages zahlen.

Som Jahrmarkt. In der Nachmittagsstunden wurden auf dem Jahrmarkt drei Frauen Geldbörsen mit Inhalt gestohlen. Die Täter sind nicht feststellt worden.

Wahlstatistiker. Sonntag 4 Uhr letzte Familienverteilung der Partei „Grün Maria“ zu kleinen Preisen. „Grün Maria“ bleibt als einflussreichste Partei, den 2. April.

Statistikdirektor. Lorenz Spurel, früher wohnhaft in Halle a. S., Herberdt 2, jetzt wohnhaft in Halle a. S., Herberdt Straße 13, feiert am 1. April sein 40jähriges Dienstjubiläum. Herr Spurel ist langjähriger Leiter unseres Blattes.



Vertrauenssache

ist der Kauf eines Kleidungsstückes

Nicht allein der Preis

sondern die Qualität und Verarbeitung ist maßgebend / Es mag sein, daß oft ein billiger Preis lockt, aber ehe Sie sich dadurch zu einem schlechten Kauf verleiten lassen, prüfen Sie bitte meine Qualitäten und Preise. / Die Erfahrung hat gelehrt, daß seit 82 Jahren die gute

Assmann-Kleidung

auf die Dauer doch die beste und billigste ist!

Neue ermäßigte Hauptpreislagen

- Sacco-Anzüge 26-38-49-65-78-95-u. höher
- Sport-Anzüge 24-36-48-65-79-98 u. höher
- Übergangs-Ülster 28-39-52-75-82-96-u. höher
- Sommer-Paletot 38-49-62-78-85-98-u. höher
- Raglan u. Slipon 42-54-68-75-88-98-u. höher
- Trenchcoats 16³⁰ 24-36-42-52-u. höher
- Jünglings- und Knabenkleidung entsprechend billiger

G. Assmann

Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knabenmoden / Stammhaus Gr. Ulrichstr. 49 Größtes u. leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art Mitteldeutschlands / Staatspreis Berlin

Familien-Nachrichten

Am Mittwoch früh entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Inspektor a. D.

Udo Hildebrandt

im 67. Lebensjahre.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Emma Hildebrandt
geb. Berner.

Schraplau, den 27. März 1931.

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 11 Uhr, im Trauerhaus statt.

Die glückliche Geburt eines
gesunden Mädels

zeigen in dankbarer Freude an

Robatz, den 26. März 1931

Paul Michel u. Frau
Margarete, geb. Wilde.

Anlässlich der Einsegnung unserer
Tochter Luce sind uns so außer-
ordentlich viele Gratulationen,
Blumen und Geschenke zuteil ge-
worden, daß es uns unmöglich ist,
jedem einzelnen zu danken. Wir
sprechen darum hierdurch allen
unseren herzlichsten Dank aus.

Büchsenmeister
Louis Refert und Frau
Halle (S.), Meckelstr. 22.

Ein schönes
Schmuckstück,

ein gelegenes
Erbestück

sind

Konfirmations-

Geschenke,

die alle damit Beglückten
durchs ganze Leben

beizeln und noch nach Jahr-
zehnten eine dankbare Er-
innerung an den freundlichen
Geber erwecken. Große Aus-
wahl finden Sie bei

Juweller Tittel
Schmeerstraße 12

Familien-
Drucksachen

fertigt schnell und
sauber an
Otto Mendel-
Drudierei

Prachtvolle, spitzige **Moselweine**
von 90 Pf. an
erstklassige, bekömmliche **Rheinweine**
1/2 Flasche von 70 Pf. an

bestgepflegte und gelagerte **Bordeaux-,**
Burgunder- und Südweine

feiner **Tarragona** 1/2 Flasche Mk. 1.25
Schaumweine aller führenden Marken

Verlangen Sie bitte unsere Preisliste
Pfeiffer & Haase
Inhaber **Wilhelm Pfeiffer**
am Kreuzungspunkt der Ludwig-Wucherer-,
Lessing-, Bismarck- und Gütchenstraße.

Am Montag, dem 23. März, entschlief
unser lieber Vater, der

Friedrich Mende

im 84. Lebensjahre nach längerem Leiden.
Aschersleben, Halle u. Salzwedel.

Die trauernden
Hinterbliebenen.

Die Beerdigung hat auf seinen Wunsch
in aller Stille stattgefunden.

Unsere geliebte, gute Mutter,
Wilhelmine Hildebrandt
verschied gestern sanft und ohne Todeskampf
nach langem, schwerem Leiden.

Halle, den 27. März 1931.

Die trauernden Kinder
Agnes, Gertrud, Margarete
Lies, Ulrich, Ursel,
Hans-Georg und Klaus.

Beerdigung Sonnabend, 11.30 Uhr, Südfriedhof.

Statt besonderer Anzeige.
Am 25. März entschlief im Diako-
nissenhaus nach kurzer, schwerer
Krankheit infolge eines Unfalles
unser verehrter

Herr Christian Weber
wissenschaftl. Privatlehrer
nach einem bis zuletzt tätigen
Leben im Alter von 71 Jahren

Halle a. S., den 27. März 1931.
Pensionat Metzner,
Marktstr. 12 III.

Die Beerdigung findet am Sonn-
abend, dem 28. März 1931, vor-
mittags 11 Uhr, auf dem Gertrauden-
friedhof statt.



flüchtiges
Hauspersonal
ohne jede Mühe
vermittelt die
„Kleine Anzeige“
in dieser Spalte

W.M.F.-Bestecke Standuhren
Trauringe Salonuhren
Brillanten Taschenuhren
Kolliers Armbanduhren
Ringe Wecker

Größte Auswahl
Paul Maseberg
Spezialhaus für Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren
Große Ulrichstraße 48

Hall. Beerdigungsanstalt
„Pietät“

Inhaber: **Max Burkel**
Kleine Steinstr. 4, Fernr. 26393
Bestattungen jeglicher Art. Ueber-
führungen, Erd- u. Feuerbestattungs-
Ausführungen. Geschäftsstelle: Volks-
u. Lebensversicherungs-A.-G. Deutscher
Herold

Moderne
Augenoptik

Richard Flemming
Staatlich geprüfter Optiker

Halle 9/5
Brüderstr. No 16
am Markth. Tel. 25137

Ostergeschenke — an Karras denke

Insrieren in der S. Z. bringt Gewinn!

Sämereien
von **Greil**
sind erstklassig und zuverlässig!
Erfurter Samenhandlung
Wilhelm Greil
Marktplatz 15
Der Eckladen am Kühlen Brunnen.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden starb am
25. März mein herzenguter Mann und treusorgender Vater, unser
lieber Sohn, Bruder und Schwager, der

landwirtschaftliche Beamte

Herbert Bierey

im 30. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Eise Bierey, geb. Panzer
Brigitte Bierey
Heinrich Bierey und Frau, geb. Körmer
Gertrud Bierey

Priester, Schafstädt, den 27. März 1931.
Beerdigung Sonntag nachmittag 4 Uhr in Schafstädt.

Am 25. März 1931 verschied nach kurzer Krankheit unsere
liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwestern, Sch wägerin
und Tante

Frau verw.
Minna Hentschel

geb. Röper

im Alter von 67 Jahren.

Halle, den 27. März 1931.
Rannischestraße 5.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Fam. Franz Kröll

Die Beerdigung findet am Montag, dem 30. März 1931,
nachmittags 2.30 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Heute morgen 1/10 Uhr entschlief sanft in-
folge eines Schlaganfalles unsere liebe, gute
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Rentiere Ida Creutzmann
geb. Schlegel

im 81. Lebensjahre.

Eismannsdorf, den 26. März 1931.
In tiefer Trauer:

Margarete Finger geb. Creutzmann
Herrmann Finger
Hugo Creutzmann
Otto Creutzmann
Frieda Creutzmann
und 5 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 29. März,
4 Uhr nachmittags vom Trauerhaus aus statt.

Wäschemangel
bei kleiner Kapital-
anlage, beste Rente,
Verzinsung u. Lokal-
ausnutzung. Augen-
Zahlungswaise.
Umbauten = Schrub-
vorrichtungen = Ge-
legentliches - Käufe. -
Listen gratis.
Deutschlands bestmiste
Mangelabrik
Ernst Horvath
Lignar-Cremnitz.
(368)

Großer Gelegenheitskauf in gutem reich
geschliffenen **Bleikristall**

Wir konnten ein großes Fabriklager sehr günstig erstehen und bringen diese
reizenden Oster-Geschenke zu ganz bedeutend billigeren Preisen zum Verkauf.

Kuchenteller
echt Bleikristall mit
modernem Sonnenschiff,
ca. 25 cm groß . . . **6.-**

Kompoeller
echt Bleikristall
Tielschiff . . . **2.-**

Große Blumenkugel
mit reichem Tielschiff u. ver-
silbert. Kante **7.50**

Weinflasche
mit Henkel und reichem
Tielschiff **4.85**

Liquorflasche
in gleicher
Ausführung
4.25

Jardinieren
ovale Blumen-
schale mit reichem
Tielschiff
ca. 17 cm lang **4.-** ca. 14cm groß **2.45**
ca. 20 cm l. **5.25** ca. 17 cm groß **3.-**
ca. 30cm l. **17.50** ca. 20 cm groß **6.-**

Salatschüssel
mit reichem
Sonnenschiff
ca. 20 cm l. **5.25** ca. 17 cm groß **3.-**
ca. 30cm l. **17.50** ca. 20 cm groß **6.-**

Große Vase
praktische Form mit
reichem
Schiff . . . **7.75**

Veilchenvasen
echt
Kristall. . . **.95** hoch . . . **4.-**

**Reich ge-
schliffene Vase**
ca. 18 cm
groß **2.85**

Traubenspüler
mit reichem
Tielschiff **2.50**

Löffelbecher
mit reichem
Tielschiff **2.-**

HALLE-SAALE
RITTER
IM RITTERHAUS

Der Ruf nach Strompreislenkung

In der ordentlichen Mitgliederversammlung des Reichsverbandes der Elektrizitätsabnehmer (REA), die in Berlin, in der Kaffeehaus, wurde folgende Entschliessung einstimmig angenommen:
"Die im REA. zusammengefasste deutsche Stromabnehmerklasse fordert eine allgemeine Strompreislenkung...

Für Senkung der Kohlenfrachten.

In einer von rund 50 Vertretern der westdeutschen Wirtschaft bezeugten Sitzung des Westdeutschen und Central-Westdeutschen Industrie- und Handelsamtes...

Die untersuchten Verbände und Industrie- und Handelskammern sind der Ansicht, dass der unzulässig gemehrte Preisniveaumessung feineswegs allein durch einen Abbau der oberen Güterklassen bekämpft werden dürfte...

Auf alle Fälle ist eine gleichzeitige Durchföhrung des Senkungs- und der etwaigen Tarifsenkungen anzustreben...

regulieren. Nach besonderer Durchföhrung der finanziellen Verhältnisse der deutschen Reichsabnehmerklasse müssen unsere Erachtens die erforderlichen Mittel der Reichsabnehmer zur Verfügung gestellt werden...

Bemühungen um Rauenfeiner Porzellan.

Rauenfein. Durch die 1783 eingerichtete Porzellanindustrie war Rauenfein zur Mitte und Verbreitung gekommen. 1929 bis 1930 wurden die amtierenden Werke stillgelegt, und mit je einem Betrieb...

Die Farben-Dividende.

Dem Prospekt für die Einführung von Grossgewinnobligationen der F. G. Farbenindustrie an der amtierenden Börse entnehmen wir, dass etwa 10 Prozent der Gewinne...

Kaufe in Salzburger-Markt. Die Festigkeit, die am Donnerstag in Berlin während der zweiten Börsenhälfte Platz griff, ging vom Salzburger-Markt aus. Der Ultimotrans, der 24 1/2 Proz. eröfnete und sich am 26. März auf 24 1/2 Proz. abschwächte...

Massiver Auftrieb für die Danomax. Die Danomax-Werke in Danzig, die unter der Leitung von Georg Gellert (Danomax) in Hannover...

Staubkohlen- und Braunkohlen-Rohden. Die Generalversammlung legte die sofort zahlbare Dividende auf 30 Proz. fest. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Direktor Heinrich Schmitz vom Vorstand des...

rechnen. Trodum habe man aber bei der anfänglichen Lage der Gesellschaft, keinem guten Vorkommen sowie dem Verhältnis zum D. S. G. keine Veranlassung, der kommenden Zeit, die für die deutsche Wirtschaft nicht gerade erhellend sein werde...

Die Holzindustrie in Ostpreussen. Die Ostpreussische Holzindustrie, die ein Holzgeschäft mit Holzwerkstoff betreibt, hat die Zahlungen eingestellt. Beteiligt sind etwa 60 Gläubiger, die aus schlesischen, ostpreussischen, sächsischen, märkischen und preussischen Firmen bestehen...

Leipziger Börse vom 26. März.

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes items like 1000 kg. Weizen, 1000 kg. Roggen, 1000 kg. Gerste, etc.

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 26. März.

Table with 2 columns: Animal types and prices. Includes items like 1000 kg. Rindfleisch, 1000 kg. Schweinefleisch, etc.

Metallbörse in Berlin vom 26. März für 100 kg.

Table with 2 columns: Metal types and prices. Includes items like Gold, Silber, Kupfer, Zinn, etc.

Table titled 'Wichtige Devisenliste vom 26. März'. Lists exchange rates for various currencies like Dollar, Pfund, etc.

Goldplandrierte, wertlos. Anleihen.

Table with 2 columns: Bond types and prices. Includes items like 1000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Leipziger Börse vom 26. März.

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes items like Allg. D. Cred.-A., Chem. Spinn., etc.

Waggonbau-Untermarkt vom 26. März.

Table with 2 columns: Waggon types and prices. Includes items like 50 kg. Brutto für netto, etc.

Wasserstände. + bedeutet über, - unter Null.

Table with 2 columns: Water levels and locations. Includes items like Großh. 26.1.20, Aroha 26.1.18, etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 5% vom 26. März

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien. Lists various bonds and stocks with their prices.

Table with 2 columns: Eisen- und Stahlwerke. Lists various iron and steel companies and their prices.

Table with 2 columns: Eisen- und Stahlwerke (continued). Lists various iron and steel companies and their prices.

Table with 2 columns: Eisen- und Stahlwerke (continued). Lists various iron and steel companies and their prices.



Wintershall 8 (i. V. 12) Proz.

Die Wintershall A.-G. erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 59,48 (68,17) Mill. M. und einen Reingehalt von 16,92 (24,11) Mill. M. Die Geschäftsergebnisse haben sich mit 14,06 (13,73), der Ueberschuß und Reingehalt mit 3,76 (4,59) und die Abfertigungen mit 19,29 (20,77) Mill. Mark nur mäßig verändert. Unter Berücksichtigung dieser Rückstellungen hat die Gesellschaft beschlossen, die Dividende um 4 v. H. zu ermäßigen und nur 8 v. H. auf das Aktienkapital von 200 Mill. Mark auszusprechen. Abgesehen von der Gewinnverteilung, stellt der Vorstand der besagten Kapitalgesellschaft eine ungünstige Prognose, beschränkt sich jedoch auf allgemeine Bemerkungen, ohne auf die aktuellen Ereignisse einzugehen. Den Vorstellungen im Februar nach zu urteilen, müsse für das Dünnerjahr von Mai 1930 bis April 1931 mit einem Abgang von 2 Millionen Zoppelsteinen gerechnet werden.

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg. Die Stadt Stochheim läßt einen neuen Gasometer erbauen in der für Flaminobinder nicht erreichten Höhe von 100 Meter. Die Ausführung ist der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg übertragen und soll im Herbst 1932 fertig sein.

Commerz- und Privatbank.

Eringer Umsatzzugriff. / 7 Prozent Dividende gegen 11 Prozent.

Die Commerz- und Privatbank A.-G. haben die 1929er Bilanzstelle der großen deutschen Banken ihr Ende gefunden. Der Umsatz des Jahres ist 1930 eine Steigerung, nämlich auf 132 (130) Milliarden Mark, zurückgegangen. Die Zahl der Konten ist aber in der gleichen Zeit von 316.500 auf 333.386 gestiegen, d. h. die Umsätze pro Konto sind durchschnittlich kleiner geworden. Von besonderem Interesse ist das Jahr für den Dividendenbesitzer. Die Umsätze und Aufwände sind zwar größer als im vorigen Jahre, aber doch nicht befürchtet. Die Einnaheuerungen zeigen keine wesentlichen Veränderungen. Die Provisionen, von denen übrigens auf Effekten etwa ein Sechstel entfallen dürften, sind sogar fast gleich geblieben. Die Dividende beträgt wie erwartet, 7 (11) Prozent.

Die Bilanz zeigt ein ähnliches Bild wie bei den anderen Großbanken. Von den Kreditoren entfallen 43 (45) Prozent auf Bantien, die aber auf der anderen Seite zu 74 (70) Prozent in liquiden Bantien gebildet sind. Bemerkenswert ist auch, daß bei dem Anstiege der Sparfassen eine besonders gute Entwicklung zeigt. Das hängt wohl

überhaupt mit dem Ausdehnen und dem ganzen Kapitalismus des Jahres zusammen. Außerdem behandelt dieses Institut den Klein- und Mittelkredit besonders pflichtig. Das wird auch durch einige Jahresangaben bezeugt. Von der Zunahme der Kassenkassen entfällt der weitaus größte Teil, nämlich 68,4 (64,8), auf Kleinkredite bis zu 10.000 Mark. Auf Kredite von 10 bis 20.000 Mark entfallen 11,1 (12) Prozent, von 20 bis 50.000 Mark 10,9 (12,2) Prozent und auf solche darüber 9,6 (10,2) Prozent. Aus der Bilanz (in Mill. Mark):

Table with 2 columns: Aktiva and Passiva. Aktiva includes Kasse, Notenbanken, Guthaben, etc. Passiva includes Aktienkapital, Reserven, etc.

Stichtagsbilanz... davon gebet 648,7 (627,2) Mill. Mark. Im laufenden Jahre sind die Umsätze noch weiter etwas zurückgegangen. Immerhin scheint eine gewisse, wenn auch bescheidene Besserung unübersehbar. Namentlich bemerkbar gemacht hat sich natürlich im Februar-März die Wirkung des Vorjahrschloßes. Aber auch sonst hat man etwas zu berichten in land. Bedenken der Voraussetzungen für den Wiederanstieg der deutschen Wirtschaft ist, wie der Bericht betont, die Gründung der deutschen Kreditwirtschaft.

Die Generalversammlung findet am 28. April statt.

Gebrüder Eschenberg. Die Gebrüder Eschenberg Akt.-Ges. in Neukolln a. S. (Betrieb von Schiffswerften, Maschinenfabriken, Gießereien, Kesselschmieden und ähnlichen Unternehmen) hat auch im Jahre 1930 nicht erfolgreich arbeiten können. Bekanntlich war im Vorjahr der Verlust von 1.564 Mill. Mark durch Zusammenlegung des Aktienanteils im Verhältnis 4:1 von 3,6 auf 0,9 Mill. Mark und Wiedererhöhung auf 1,2 Mill. Mark gedeckt worden und außerdem für Sonderabfertigungen 1.135 Mill. Mark aus dem Saldo-

rumsgewinn verwendet worden. Für das 30. September 1930 zu Ende geangene Geschäftsjahr sieht sich die Gesellschaft wieder genötigt, einen Verlust, und zwar von 0,047 Mill. (i. S. 0,448 Mill.) anzunehmen. Der Revisionsbericht hat sich von 1,2 auf 1,165 Mill. Mark erhöht. Der Verlust aus dem Betrieb und Betriebsausgaben sind auf der anderen Seite von 1,453 auf 0,138 Mill. Mark zurückgegangen im Zusammenhang mit einer teilweisen Einschränkung des Betriebes infolge Beschäftigungsänderungen. Zu dem Verlust von 0,177 (0,150) Mill. Mark, während für Abfertigungen nur 0,097 gegen 0,127 Mill. Mark aufgewendet wurden. In der Bilanz stehen die Grundstücke nach den Sonderabfertigungen mit 0,571 (1,178) Mill. Mark, Gebäude mit 0,548 (1,021) Mill. Mark, Maschinen und Geräte mit 0,269 (0,457) Mill. Mark, Schiffsausrüstung und Eisenbahnfahrzeugs mit 0,138 (0,313) Mill. Mark zu Grunde. Guthaben haben sich von 0,298 auf 0,244 Mill. Mark erhöht, während die Forderungen von 1,417 auf 1,206 Mill. Mark zurückgegangen sind. Die Vorräte werden infolge der geminderten Beschäftigung niedriger mit 0,520 (0,589) Mill. Mark ausgewiesen, nämlich infolge der Abnahme von Rohstoffen von 0,324 auf 0,10 Mill. Mark ermäßigt. Ein geleisteter Nachschuß ist nicht vorhanden. Relativ hoch erweisen sich demnach die Guthaben mit 0,511 Mill. Mark. Im laufenden Jahre konnten keine neuen weiteren Aufträge herbeigeholt werden. Bei den wenigen vorliegenden Projekten waren die Preise so gedrückt, daß das Unternehmen sich nicht entschließen konnte, sie anzunehmen. Infolge des fast vollkommenen Auftragsmangels sind die Betriebe weiter eingedrickt worden.

Erstria Maschinenbau A.-G. in Gratz. Am 17. März hat die Erstria Maschinenbau-Aktiengesellschaft die 1929er Bilanzstelle in Gratz durch Bilanzübernahme. Hierdurch hat die Erstria ihr Revisionsprogramm in verteilbar gemacht. Die bei den Zeitberichten vorhandenen Erörterungen sind somit auf die Erstria übergegangen. Da der Gesellschaft für den Umsatz benötigten Mengen von Rohstoffen im Vergleich mit dem letzten Jahr ein Abnahme stattgefunden hat, die in Folge des Kapitalerhöhung durchgeführt wurden. Concordia Zinnerei und Weberei in Marktfließ und Buzsán. Der Bericht für 1930 ergibt nach Abfertigungen in anderer Weise wie im Vorjahr (0,29 Mill. Mark) einplus, des Vorjahres aus 1929 einen Reingehalt von 123.009 (143.300) M. Es ist aber am 7. Mai Kapitalerhöhung Generalversammlung vorgeschlagen worden, deren 6 Prozent Dividende auf die 70.000 M. Voraussetzungen zu verteilen und den Rest von 119.209 (90.125) M. auf neue Aktien vorzutragen. Eine Dividende auf die Stammpfandformel also wieder nicht zur Verteilung.

Der Goldbestand der Welt.



Natürlich stehen die Vereinigten Staaten, die einseitigen und einzigen Kriegsgewinner, weit voran. Rund 50 Proz. des gesamten Weltbestandes sind in ihrem Besitz. Auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, steht Japan noch günstiger da, auf jeden Einwohner entfallen dort 200 Mark in Gold. Grundsätzlich ist der geringe Goldvorrat Japans, das so wohl abblüht, wie je stöpi berechnet noch hinter Deutschland steht.

Das Baby schreit

Advertisement for Bruno Paris baby carriages. Includes text: 'nach dem schönen, formvollendeten und immer reizend ausgestatteten Kinderwagen oder Klappwagen vom Bettenhaus Bruno Paris' and a list of models and prices.

Advertisement for A. Kräusel products. Lists items like 'Schweineschnitzel 105 Pl.', 'Schinken 150 Pl.', 'Frischer Schmeer', 'Prima Servelat', etc.

Large advertisement for Otto Knoll coats. Features an illustration of two men in coats and text: 'Frühjahrs-Mäntel', 'Moderichtig', 'Zuverlässig', 'Preiswürdig', 'Slipons', 'Ulster', 'Trenchcoats'. Address: Leipzigerstraße 36-37.

Advertisement for 'Unreiner Teint' skin care products. Text: 'Anwendung von HERBA-SEIFE und HERBA-CREME... beseitigt und verhindert das bewiesene tausende von Gufächten.'

Advertisement for 'ALS VERLOBTE U. VERMAHLTE' featuring an illustration of a couple and text: 'empfehlen sich zum Osterfeste... viele junge Paare am besten durch eine Anzeige in der vielgelesenen „Saale-Zeitung“...'

Stehend lang die Verlammlung das Stahlhelm-Vieh. Sie schien nicht danken und weichen zu wollen und zerkürte sich erst

langsam, als - nach dem Auszug der Säbne - die Kapelle, die von Dbermusikanten - Zeifer selbst geleitet wurde, zu den letz-

teren Marschweisen überging. Zweifelloso war das ein Abend, der starken Eindruck hinterlassen hat.

höherlich das auch sei. Ein anderer Beseitigt nicht offen, da ja den Ständen die Steuerbeschäftigungen hat. Daraus werde auch die Bürgersteuer in der halben Höhe, wie sie vom Magistrat vorge schlagen sei, angenommen werden müssen. Es sei gewiß schwer, derartige Vorkläge zu machen, und man werde niemandem damit Freude machen. Aber der Selbstverpflichtungswahn müsse so hart sein, daß man auch zu schweren Opfern bereit sein müsse. Andererseits sei zu befürchten, daß die Staatskassen eingestürzt, und daß man dann zu Steuern komme. Die weit über die gelebten hinausgehenden. Die Beispiele anderer Städte müßten lehren. Man müsse in diesem Augenblick an den

Der Haushaltsausschuß beschließt: Steuererhöhung um 700 000 Mark.

Es werden kommen: Biersteuer und 150 Prozent Bürgersteuer, aber nicht die Getränkesteuer. - Heute Entscheidung über den Etat. - Bedeutsame Einsparungen.

Die gestrige Haushaltsausschuhung war die letzte, die zur Schlußberatung des städtischen Etats angefaßt war. Ueber den Gesamtetat wird die heutige Stadterordnetenversammlung entscheiden.

Zunächst kommt auch der Haushaltsausschuß dem Vertrag mit den Französischen Einrichtungen zu. Bei der Besprechung des Theaterets wird der Berichterstatter normalerweise die Einlagen des Bühnenselbstbundes und der Gewerkschaft deutscher Bühnenaufführer hin, die beide vor Einzahlungen in so einseitigem Maße vornehmen. Die Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft begründet einen Antrag, die Beiträge der Bühnenselbstbunde um zehn Prozent für die Jahre zu erhöhen. Diese Erhöhung soll nicht den Mitgliedern der Dramatiker aufzuerhalten werden, sondern bei der Verwaltung der Dramatiker eingepart werden. Eine weitere Anfrage verlangt Aufstufung, es sei möglich sei, die Ausgaben des Dreizehners um sechshundert Mark zu kürzen. Stadtrat Fischer macht jedoch gegen die Herabsetzung der Bühnenorganisation wie auch gegen weitere Erhöhungen höhere Bedenken geltend. Eine weitere Einsparung beim Dreizehner ist unmöglich, weil hier das Bühnenselbstbundes abgesehen ist. Auf den Verzicht des Stadtheaters macht nicht genügend Mark, erwidert der Berichterstatter, daß das Stadtheater dafür nur 18 000 Mark ausgegeben hat, während der von 1929 30 000 Mark und das Mittelstund im gleichen Jahre 15 000 Mark ausgegeben haben.

tere Anschaffungen Pflicht der Stadterhaltung wären. Mit Unterstützung der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft werden dann Errechnungen von 10 020 Mark angenommen. Den höchsten Künstler kann wegen der beschränkten Raumverhältnisse im Museum leider noch kein Platz zur Verfügung gestellt werden.

Zum Kapitel Kapitäl und Schuldenverwaltung am 1. April ein wichtiges Entwurf des Magistrats vor, nach dem sich der Rückgang von 1418 000 Mark auf 1 468 000 Mark erhöhe. Beim Kapitel, Grundbesitz und Verrechnungen wurde lediglich ein Betrag von 1500 Mark getrieben, der zur Verfügung der Landtagsdeputation gehalten werden sollte. Dies Kapitel erfordert einen Aufschlag von 20 000 Mark. Es trat sich hier die Tatsache, daß für die Verzinzung der Rückstände für den Anlauf der Brandberge aufzunehmenden Mittel im vollen Umfange vorhanden sind, so daß das leistungsgewährte Verprechen eingetätigt ist, daß allgemeine Steuerumittel dafür nicht in Anspruch genommen werden sollten.

Sehr eingehend wurde das Kapitel Steuern und Abgaben behandelt, die die Verhandlungen darüber gestaltet sich zeitweise hochdramatisch.

Die Magistratsvorlage sah bekanntlich die Einführung der Biersteuern im Betrage von 10 Prozent vor, die Verdoppelung der

Biersteuer und die Verdoppelung der Bürgersteuer. Die übrigen Steuern sollten in der bisherigen Höhe belassen bleiben.

Der Berichterstatter stellte an den Magistrat die Frage, welches Ergebnis die bisherigen Errechnungen am Etat gehabt hätten, und ob es möglich sei, den Ausgleichsfonds noch etwas höher heranzuziehen. Unter Berücksichtigung der inzwischen aufgefundenen Zinsen reichte der Ausgleichsfonds zurzeit etwa 400 000 Mark an.

Die vom Haushaltsausschuß und vom Plenum bisher am Etat vorgenommenen Änderungen gestaltet ihn nun etwa 628 000 Mark günstiger, wenn man noch 71 000 Mark dem Ausgleichsfonds entnehmen, wie es möglich sei. Die Verrechnungen auf 700 000 Mark zu setzen, so daß fast der verlangten 14 Millionen Mark neuer Steuern nur 700 000 Mark anzubringen seien. Es sei also eine

Steuersenkung um 700 000 Mark möglich. Der Berichterstatter ging nun die einzelnen Erträge, die zu den neuen Steuern vorlagen, eingehend durch und würdigte die vorgezeichneten Bedenken.

Die Biersteuer sehen eine starke Bestätigung eines einzelnen Werthes; die Frage ob sie umgesetzt werden könne, werde verlässlich beurteilt.

Deshalb sei die Getränkesteuer abzulehnen. Die Biersteuer müsse jedoch unter dem Zwang der Verhältnisse angenommen werden, so

Es bleibt bei den Mietershöhungen der Stadt

Aus der Sitzung des Grundeigentumsausschusses. - Bauwirtschaft der Mittelschulen genehmigt. - Keine reine Freude mit Seeben und Beesen.

Der Grundeigentumsausschuß der Stadterordneten genehmigte, soweit es sich um Grundbesitzangelegenheiten handelt, den Bericht des Magistrats mit dem Direktorium der Französischen Einrichtungen, Berichtserhalter und Magistrat wieder nochmals auf den außerordentlich für die Stadt günstigen Vertrag hin, woraus nicht nur die Mittelschulen der Französischen Einrichtungen erhalten bleiben, sondern auch kostenlos Gelände von 7500 m² zur späteren Durchführung der Pöhlstraße zur Verfügung gestellt wird. Die kommunalen Stellen den eigenartigen, natürlich abgelehnten Antrag, die angebliche schwierige Lage der Französischen Einrichtungen dazu zu benutzen, um auch im westlichen und südlichen Teil zwecks Aufschließung des Verkehrs Straßendurchgänge zu verlangen. Das Kapitel Grundeigentum wurde nach längerer Debatte über die Vorgänger der Stadt und über das Thema Mieterhöhung in den städtischen Gebäuden mit geringen Errechnungen angenommen. Die zur Verfügung der Landtagsdeputation angelegten 1500 Mark wurden getrieben.

Interessant war die Tatsache, daß sowohl das städtische Grundbesitzamt als auch das Gut Seeben nicht so gewirksam sind, wie das leizertzeit in dem weiter-sprechenden Gutachten angeführt worden war. In dem neuen Etat sind als Einnahme für das Gut Seeben vier Morgen zur zehnjährigen Mietung und beim Gut Seeben sogar nur zwölf Mark. Ob jedoch diese Summen im kommenden Etatsjahr auch wirklich eintreffen, wird aus dem Debermenten bei der schwierigen wirtschaftlichen und besonders schlechten landwirtschaftlichen Lage klar bemessen.

Der Einlen scheint diese Feststellung sehr unangenehm zu sein, denn sie legt Wert darauf zu betonen, daß es ja in der Landwirtschaft bzw. in den privaten Betrieben nicht besser aussähe. Die städtischen Mieter werden getarnt. Stadtrat Dr. Fischer machte eingehende Mitteilungen über den durch die Mieterhöhung ausgebrochenen Streit zwischen städtischen Mietern und Magistrat. Die Erhöhung kann unter seinen Umständen wieder rückgängig gemacht werden, denn die Einnahmen daraus sind mit 17 000 Mark schon im Etat eingelegt. Sämtliche städtischen Mieter hätten bisher unter dem örtlichen Mietzins gezahlt: bis 1928 Prozent, während der örtliche Mietzins 187,5 Prozent beträgt. Es kommt einer wirklichen Höhe gegen den Magistrat gleich, wenn in Verlammlungen und von Stadterordneten dem Magistrat das Recht zur Mieterhöhung abgeprochen würde. Im übrigen

ist der Magistrat zu diesem Schritt durchaus berechtigt gewesen, denn die vorgelegten Verörden haben diesen Ausweg zwischen örtlichem Mietzins und tatsächlich gezahlter Miete geboten.

Der Magistratsvertreter warnte die Mieter, sich verweisen zu lassen und wieder darauf hin, daß die Bedingungen bei Verweigerung der Mietzahlung und Nichtanerkennung der Mieten ausgeprochen werden müssen, daß auch die daraus entstehenden Klagen durchgehört werden. Die Stadt ist imstande, den Mietern wegen ihrer hohen Prosektionen. Das eine besondere Notlage bei den Mietern vorhanden ist, wird das selbstverständlich berücksichtigt werden.

Einkommunistischer Antrag, die aus der Mieterhöhung vorgekommen 17 000 Mark aus der Einnahme zu freizugeben, wird mit Mehrheit abgelehnt. Bemerkenswert ist auch, daß die Sozialdemokratische Partei, deren Vertreter in der Protokollversammlung der Mieter gegen den Magistrat Stellung nahm, umfänglich in dem Magistratsmaßnahmen einstanden erklärte.

Das letzte Sinfonie-Konzert im 3oo.

Mit Mozarts in Herbst getaucht Sinfonie in C-Moll und Danbns bekanntem Werke mit dem Fauten Schlag schloß das städtische Sinfonie-Orchester seine künstlerische Tätigkeit in Halle ab. Noch mit es jemand unbestenbar erregenen, daß der Name des beliebten Kapellmeisters, der seiner Musikferkar nicht mehr mit dem 3oo und dem Bade Mittelstund verknüpft sein soll. In dem letzten Werke trat die Kapelle vor das Publikum und ließ von neuem lebhafte Bedauern darüber aufkommen, daß dieser musikalische Kultur vermittelnde Faktor von nun an bei seine geblieben wird.

Mozarts überreicher Tonbildung (K. V. 550) ist allerdings die Kunst in der Saale nicht gänzlich. Das Werk verlangt seinem Charakter entsprechend kammermusikalisches Publikum. Im besten gelangen die beiden Mittelstücke, die hohe Vertiefung auslösen. Nicht ganz so glücklich wurde die Ciacarra des ersten Satzes getroffen. Nicht gut geriet durchweg die Sinfonie, die in allen Sätzen eine vortreffliche Ausführung erlebte und vom Publikum sehr warm angenommen wurde. Als Solist stellte Mr. Craigi Cantore ihre reife Kunst in den Dienst der Saale. Mit seinem Verhältnis deutete sie wieder Corellis 'Variations sericus' über ein spanisches Thema aus. Max Regner hat dem be-

apfellieren. Diese Ausführungen wurden gegenüber den Bedenken der Steuererhöbungen, auch von Seiten des Magistrats, mehrfach auf das Erniehliche unterrichtet, bezüglich der Bürgersteuer wurde die Betragung gegenüber der Magistrat möge durch den Stadetat dazu vorzuehellig werden, daß sie in mehreren Raten eingezogen werden könnten. Der Stadterordnete erriet mit dem darauf hin, daß für den Fall der Abweisung der Steuern bereits eine Vorlage für die Regelung fertiggestellt ist, man werde dann zu ganz anderen Ergebnissen kommen als jetzt. Man müsse bedenken auch die Folgen einer einseitigen Abweisung, während die Stadt werde gezwungen sein, die Zahlungen einzustellen, es würden auch keine Unterreitungen mehr an die Erwerbsteuern ausgesetzt werden können; man werde nur die Geschäfte derer betreiben, die auf die Unrentabilität der Massen spekulieren. Die Sozialdemokraten wußten, noch nicht endgültig Stellung nehmen zu können und enthielten sich deshalb der Stimme. Es wurden die Steuern unter Berücksichtigung der Getränkesteuer in der vorgezählten Höhe angenommen. Das Stimmverhältnis war 10:7. Danach soll also die Biersteuer verdoppelt werden, während auf die bisherigen Höhe der Bürgersteuer ein Aufschlag von 50 Prozent erfolgt. Mit diesem und anderen Zusätzen wurde der Gesamtvertrag angenommen. Nicht das Schicksal des Etats in der heutigen Sitzung gestaltet wird, erscheint noch ungewiß.

Stimmen und oft gestielten Werke eine Orchesterbegleitung als Folge vertieft, die allerdings nicht immer die rechte Vertiefung zeigt und auch im Teil manchen Wunsch offen läßt.

Eine ganz ausgezeichnete Wiederabgabe erfuhr Carlos Simonec Espagnole. Hier offenbar die besten Künstler im städtischen Orchester, großes musikalisches Empfinden, Eifer und festes Temperament, das zum Vortrage dieses Wertes unbedingt erforderlich ist. Ihre Geige ist ein klingendes Wunder. Martin Frey.

Lohnsentung im Tabakergewerbe

Im Tabakerei- und Delegationenwerks Halle wurde durch Vertretervereinbarung der Stundenlohn um 5½ Prozent gesenkt, in der Höhe von 1,14 auf 1,08 RM.

Die neueste Ostermode:

Zweielfarbige Gänsestrünep. Vernunft und alle guten Geister starben wie eine neue Wollschafheit aus vertriebt: Denn Gänsestrünep in vertriebenen Farben trägt man in diesem Frühling in Paris. Herr Poirot, als Wollschaf der Mode, erfand diese seltsame Farbbreiung. Ist es auch künstlich, hat es doch etwas, doch wahrlich: Was jetzt ist, ist zuletzt. Das eine Wein von unten haben Frauen jetzt bei ein solches Gänsestrünep. Wenn anderen Wein, wir werden es ja schenken, ist Ala oder blau verumlichit Trumpf. Welche die reiflich dieser Kunst das Verhältnis für Volkstanz kommen bei der Frau, und durch die Strünep trägt sie ein Verkenntnis der Stummzugeschichtigkeit zur Schau.

Wenn wir umsonst für diese Ziele werden. - Hier springt die Frau einwärts in unfern Erde. Ich bin die Weibchen, kennst Ihr meine Farben? Ich trage stolz die Strünep schwarz und weiß. Für Weibchen Frauen kommen noch die Frage, die Schönheit trägt bemut ihr weiß und grün; die Schwärbin wird beim ersten Anschlag gleich in schwarz und rot durch diesen Frühling gleich. Puck.

Bleiben Sie bei Ihrem Bohnenkaffee- auch wenn gespart werden muß. Aber nützen Sie ihn besser aus - mit Weber's Carlsbader natürlich!

Weine für die Festtage
in rassisger und ansprechender Qualität und reicher Auswahl zu sehr mäßigen Preisen empfehlen
Pottel & Brosnawski G.m.
Wein-Großkellereien
Bitte beachten Sie unsere Schaufenster

Fest Ostern

Montblanc

Fullfederhalter - Füllstifte
Marmor - Schreibzeuge

Friedrich Müller
Halle (Saale), Leipziger Straße 29



Ostergeschenke

empfiehlt
J. A. Heckert
Große Ulrichstraße 38

Damen-Handtaschen

in geschmackvollen, modernen Formen, besonders preiswert

Reisekoffer

jeder Art vom einfachsten bis zum elegantesten! Unerreicht in Auswahl, Güte und Preiswürdigkeit!

Hermann Röschel
Obere Leipziger Straße 40-41

Der Osterhase



ist da!

Schokoladen-Laden

Felix Nitzsche

Große Ulrichstraße 31

Neueröffnung

Pelze jetzt oder nie!

Der Tiefstand der Fellpreise ist erreicht durch Umstellung unseres Geschäfts, Reduzierung unserer Unkosten, Ersparnisse bisheriger Ladenmiete usw.

Hohe Vorteile für unsere wertige Kundschaft

Unsere bisherigen Schaufenster zeigen Ihnen bis zum 1. April eine Ausstellung mit neuen, billigen Preisen.

Frühjahrs-Neuheiten Hermellin, echt u. imitiert in Krawatten Füchsen

Vom 24. März bis 11. April 10% Rabatt

Pelz-Haus Aderhold & Müller

Inh. Hermann Wachsmuth, Kürschnermstr. Jetzt Gr. Ulrichstr. 21, 1. Stg. Haus Café König.

Fotografieren Sie



Rasi-Rollfilme ortho lichtempfindl. mit 4 Aufnahmen 6x9 oder 5x7 1/2, mit 2 Aufnahmen 4x6 1/2 Rolle	0.50
Rollfilm Boxkameras mit Sportsucher Stück	7.50
Gelbfilter planparallel geschliff. in der Masse gelärbt Stück	1.00
Halter dazu Stück 0.75	0.50
Wässerungskästen mit Einsatz . St.	1.25
Photo-Bildtaschen für die neuesten Aufn. echt Leder für 9x12=1.25 für 6x9 = 0.60 für 4 1/2x6 = Stück	0.35
Photolehrblätter Stück	0.25
Rasi-Papiere jedes Paket	0.25
Rote Birnen 220/110 Volt Stück	1.00
für Taschenlampen passend. Stück	0.25
Trockenständer für 9x12 = 0.40, für 6x9 Stück	0.25
Photoalben moderne Aufmachung Stück 0.80 0.75 0.50	0.30
Beschneide-Maschinen 1.00	1.00
Erka - Entwickler konzentriert, 1/2 l 1.00, 1/4 l 0.50 1/2 l	0.25

dann kommen diese äußerst preiswerten Angebote gerade richtig! Verkauf im 1. Stock



Wir führen sämtliche Bedarfsartikel für Entwickeln, Kopieren usw. zu besonders billigen Preisen

Foto-Arbeiten, Entwickeln und Kopieren sowie Vergrößern und dergl. werden von uns schnell und sauber ausgeführt

Anerkannte Fachleute beraten Sie in unserer Foto-Abteilung

KARSTADT

Halle (Saale)

Fernsprecher 26378

Große Ulrichstraße 59-61

Für das Osterfest!

praktische Geschenke, wie moderne Kleider- und Mantelstoffe, Seidenstoffe, Unterwäsche, Taschentücher, Taschentuchhalter, Strümpfe, Leizen- und Bettwäsche, fertige Betten und Bettfedern, Stoppdecken, Kissen, schöne Handkerchiefe. Große Auswahl! Billigste Preise!

Geschwister Wolff
Leipziger Straße 37
Gegenüber Roles Ross.

Schallplatten

aller führenden Marken, reichste Auswahl, ständiger Eingang von Neuheiten!

Electrolas

B. Döll Pianohaus
Gr. Ulrichstr. 33/34

Für das Osterfest empfehle ich reizende Geschenkartikel in Parfümerien u. Seifen sowie sämtliche Foto-Bedarfsartikel
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 4/5.

Blumengrüße fürs Osterfest

empfiehlt in reicher Auswahl

Blumen-Grünert
Geiststraße 66 — Leipziger Straße 1
Delitzscher Str. 94 (am Riebeckplatz)
Fernruf 26612

Elegante Frühjahrs-Teilzahlung
Mäntel / -Kleider -Anzüge/Küchen Betten/Schränke
40 Jahre am Platze

Carl Rasemann
Gr. Ulrichstraße 40 — Ecke Kaulenberg

Schöne Oster-Krawatten

moderne Muster

Oberhemden // Kragen
Socken // Hosenträger

Wäsche-Steinmetz

Das Haus der guten Qualitäten
Leipziger Straße 8

Schöne Damen-Wäsche

in Batist / Kunstseide / Seide
moderne Ausführung
Damen-Strümpfe



Grosse Steinstr.
SCHAUBURG



Morgen, Sonnabend, nachm. 4 Uhr Eröffnung Mit uns vom Montblanc zum Himalaya! Unter persönlicher Anwesenheit des Expeditionsleiters **Prof. Dr. G. O. Dyhrenfurth** **Die Himalaya-Expedition 1930** unter deutscher Leitung von Prof. Dr. Dyhrenfurth

Ein gewaltiger Coos der
wralten Fehde zwischen
Natur und Mensch

**Prof. Dr.
Dyhrenfurth
spricht!**

Rochlager in 6500 m
Höhe! Aus 16000 m
Negativ u. 6000 Platten
wurde der Film von
2500m Länge gewonnen



Eine Tonfilm-Reportage
vom Kampf mit den
Bergen ab. 7000 m Höhe
Die Bezwingung
der
„Jongsong Peak“
7459 Meter
ist die bisher größte
alpinistische Leistung;
d. höchste v. Menschen-
fuß betret. Berggipfel.
400 Kulis
als Hochträger

Die begeisterte Presse anlässlich der Uraufführung:
In diesen Bildern rauscht ein Heldenbild vorüber. Hier geschieht etwas Großes, etwas Unabbares, umgeben von dem Hauch der Unsterblichkeit. Man ist gespannt vom Schauer des Erlebten. Und als sich der Vorhang senkte, und man trat hinaus in die brausende Großstadt, mußte man noch einmal still die Augen schließen. Sah diese Bilder — den heldenmütigen Kampf der kühnen Bergbezwinger, ihre Siege und ihren Verfall, himmelhohen Tod. Man ist erschüttert. Mit Leib und Seele verfallt man diesen majestätischen, freilich atmenden Bildern, die alles hinter sich lassen, was jemals in auch nur annähernder Ähnlichkeit geschaffen wurde. Frau Professor Dyhrenfurth, die als einzige Frau die Expedition begleitet, bezwingt als erste Ala nistia Höhen, die 1200 m über dem Montblanc liegen. Daher wird dieser Tonfilm auch besonders Frauen und Mädchen interessieren.

Hierzu das ganz besonders gut gewählte Vorprogramm
4.00 6.10 8.15 / Jugendl. unter 14 Jahren zahlen tägl. zur 1. Vorst. halbe Preise / 4.00 6.10 8.15
Prof. Dr. Dyhrenfurth spricht Sonnabend und Sonntag vor jeder Vorstellung.

Schenken Sie Ostern Köln. Wasser Lavendel-Orangen



Eine ungeahnte, wunderbare, nervenstärkende Kraft birgt der köstlich erfrischende, lang anhaltende Duft von Kölnisch Wasser „Lavendel-Orangen“.

Es ist kein Kölnisch- oder Lavendel-Wasser, wie es viele Firmen bringen, sondern ein einzigartiges Erzeugnis, das sich durch seine vielen unachahmlichen Vorzüge eine Sonderstellung erobert hat.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt. Praktische Taschenschalen schon zu 70 Pf. Geschenkpackungen von RM 1.20 an.

Kölnisch Wasser Lavendel-Orangen

und die reizenden Geschenkpackungen.
Sie bereiten viel Freude und sind preiswert.

Jäger & Gebhardt, gestr. 1873, Berlin S 14

Theater der Komiker

Wassenhaurg 8. Tel. 256 91. Anfang 20 Uhr.
Sonnabend **GR. TANZABEND** ab 8 Uhr abends
Ballonschlacht • Preistanzen • Ueberraschungen
Mit Tanzvorführungen der Prater-Girls.

Walhalla Täglich 20 Uhr Gräfin Mariza

Sonntag
nachmittag 4 Uhr
Kleine Preise.

Nationalgärtner Gärtner

nimmt noch Kund-
schaft an. Eft. unter
C 5578 an die Exp.
dieser Zeitung.

Gesellenstücks-Ausstellung.

veranstaltet
vom Innungs-Ausschuß zu Halle (Saale)
in der Aula und Turnhalle der Tal-
amischule, Dreyhauptstraße.
Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag,
dem 29. März, von mittags 1 Uhr bis abends
6 Uhr und am Montag, dem 30. März, von
10 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends. Es
kommen etwa 30 Aussteller in Frage, dar-
unter eine große Anzahl Damenschneiderinnen
und Putzmacherinnen.
Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfennig.

Commerz- u. Privat-Bank Aktiengesellschaft.

Einundschztzigste ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre
am **Dienstag, dem 26. April 1931,**
vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Bank
in Hamburg, Neß Nr. 9.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht des Vorstandes sowie Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung und Vorschlag zur Gewinnverteilung.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie des Vorschlages der Gewinnverteilung.
3. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Diejenigen Aktionäre, die in der Generalversammlung für Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien oder einen ordnungsmäßigen Hinterlegungsschein eines deutschen Notars
spätestens am 24. April 1931
während der üblichen Geschäftsstunden bei unserem Niederlassungen in Hamburg, Berlin und Magdeburg; bei unseren sämtlichen Filialen und Zweigstellen, in Frankfurt a. M. bei unserer dortigen Niederlassung und dem Bankhaus J. Dreyfus & Co., in Köln a. Rh. bei unserer dortigen Filiale und dem Bankhaus J. H. Stein, in Amsterdam bei der N. V. Hugo Kaufmann & Co.'s Bank, außerdem für die Mitglieder des Giroeffektendepots auch bei der betreffenden Effektenbank

zu hinterlegen und bis zum Schluß der Generalversammlung dasebst zu belassen. Hinterlegungsscheine gelten nur dann als ordnungsmäßig, wenn darin die hinterlegten Aktien nach Betrag und Nummern genau bezeichnet sind und wenn überdies in den Hinterlegungsscheinen selbst bescheinigt ist, daß die Aktien bis zum Schluß der Generalversammlung bei der Hinterlegungsstelle in Verwahrung gehalten sind.
Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsmäßig erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für diese bei einer anderen Bankfirma bis zur Beendigung der Generalversammlung in Sperrdepot gehalten werden.
Gegen Hinterlegung der Aktien oder Einreichung des notariellen Hinterlegungsscheine werden Eintrittskarten ausgestellt. Die zu hinterlegenden Aktien können ohne Gewinnanteilschein und Erneuerungsscheine eingereicht werden.
Hamburg, den 27. März 1931.

Der Vorstand,

Stadttheater

Hente, Freitag, 20 bis 25 Uhr
Böhmische Musikanten
Singspiel von Bernard Grün
Sonnabend 20 bis 25 Uhr
Die Zauberflöte
Oper von W. A. Mozart

Thalia-Theater

Sonnabend 20 bis 22.30 Uhr
Liebe unmodern
Lustspiel von W. Sierk
Sonntag 20 bis 22.30 Uhr
Vertagte Nacht
Schwank von Arnold und Bach

Ostereier Osterhasen Oster- postkarten und andere Geschenkartikel

empfehit in groß. Auswahl
Albin Henze
24 Schmeerstraße 24

Barkeithboden
werden gereinigt und
genischt, je Quadrat-
meter 40 Pf., bei
Materiallieferung je
Quadratm. 10 Pf.
Eft. unt. C 5570
an die Exp. d. Stg.

Auswärtige Theater

Neues Theater
in Weimar.
Sonnab. 28. März,
20.00
Sobon die Welt!
Miles Theater
in Leipzig.
Sonnab. 28. März,
19.30
Die Affäre Dreibus.
Neues Operen-
Theater in Weimar.
Sonnab. 28. März,
20.00
Die drei Musketiere.
Friedrich-Theater in
Dessau.
Sonnab. 28. März,
20.00
Bunfer X.
Stadt-Theater in
Erfurt.
Sonnab. 28. März,
20.00
D. Hauptm. v. Sey.
Stadt-Theater in
Magdeburg.
Sonnab. 28. März,
20.00
D. Held. v. Mont.
Stadttheater
Weimar.
Sonnab. 28. März,
20.00
Die 3 Musketiere.
Nationaltheater in
Weimar.
Sonnab. 28. März,
20.00
Andromeda.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zwangsvollstreckung.
Sonnabend, 28. März, vorm. 10 Uhr,
verleihere ich in Halle, Preußening 13,
öffentlich meistbietend gegen bar:
1 Mahlschne, 1 Sinsino, 2 Tische, 1
Kleintisch, 2 Sessel, 1 Teppich, 1 Ete-
schmide, 1 Stuhl, 1 Platscherstuhl,
1 Bedentisch, 1 Pfeiferstuhle, 1 Stühle,
1 Büfel, 1 Kredenz, 1 Stuhlerstuhl, 2
Scheitelle, 1 Mantelstuh, 2 Hofesstul,
1 Redenstuhle, 1 Gefäßstuh, 1 Affen-
stuhle, 1 Schreibstuhle, 5 Schreit-
maschinen (Meningin), 2 Mercedes, Sofa
und Kappel) u. a. m.
Köpnlin, Gerichts-Vollzieher.

Zwangsvollstreckung.
Sonnabend, 28. März, vorm. 10 Uhr,
verleihere ich in Halle, Preußening 13,
öffentlich meistbietend gegen bar:
1 Piano (Steglich), 1 Tischstühl, 1 Mar-
mortalte, 1 Büfel, 1 Gefäßstuhle, 1
Stuhlerstuhl, 1 Tisch-Schreitstuh, 1 Arm-
lehnstuhle, 30 neue Bilder Christianey;
ferner 12 Uhr Altkienbräuel, Dessauer
Stuhle: 1 1 Mahlschne-Reinigungszeug (Kof-
Kof), 1 Handflügel;
13 Uhr Bescheitige 10: 15 Rifen Feuer-
anzünder.
Kichtopf, Obergerichts-Vollzieher.

Zwangsvollstreckung.
Sonnabend, 28. März, vorm. 10 Uhr,
verleihere ich in Halle, Preußening 13,
öffentlich meistbietend gegen bar:
1 Schreitstuh, 50 m Lederschuh, 40 m
Kantstoff.
Stowe, Obergerichts-Vollzieher.

Zwangsvollstreckung.
Sonnabend, 28. März, vorm. 10 Uhr,
verleihere ich in Halle, Rathhausstraße
(Hinterlegungsstelle) öffentlich meistbietend
gegen bar:
66 Maßl. Wein, 2 Muschlethüge, 1 Teppich,
6 Federstühle, 1 Gahelstuhle, 2 Stuhl ei-
Bühnen, 2 Stuhlerstuhl, 1 Büfel, 1
Standuhr und 1 Krefenz.
Weingärtner, Obergerichts-Vollzieher.

Zwangsvollstreckung.
Sonnabend, 28. März, vorm. 11.30 Uhr,
verleihere ich an Ort und Stelle am Rath-
hausplatz 196 öffentlich meistbietend gegen
Bar: Biermenge (Tig).
Ridder, Gerichts-Vollzieher, R. A., Saale.

Zwangsvollstreckung.

Sonnabend, 28. März, verleihere ich
öffentlich meistbietend gegen bar:
I. vorm. 10 Uhr in Halle, Preußening 13:
1 Tischgarnitur, 7 Platten, 2 Stahl-
attentische, 1 Schloßstuhl, 2 Tisch-
Schreitstuhle, 1 Nahostapparat, 1 Bedentisch,
2 Regale, 1 Motorrad (TBM, 4 PS.),
unverkauft, 1 Stuhlerstuhl, 1 Büfel-
gerüst, 1 Bänker;
II. 13 Uhr in Halle-Trachse, Petersbergstr. 4:
1 Schreitstuh, 5 Treibriemen, 2 elektrische
Motore, 4 Schränke, 32 Leicht Sperholz,
verschied. Bretter u. Kanthölzer u. a. m.
Fuchs, Obergerichts-Vollzieher.

Am Montag, dem 30. März 1931, um
11 Uhr verleihere ich in Raumburg bei
Beienfeld:

1 Vorratsschrank, 3 Stuhlerstuhle, 1
Altkienbräuel, 1 Stuhl, 1 Stuh,
1 Teppich, 2 Hofstuhle, 2 Sessel, 4
Tische, 7 Kleiderstuhle, 1 Wohstetische,
1 Schreitstuh, 1 Sofa, 1 Garmmoyon in
18 Platten, 1 Mahlschne, 1 Wasser-
schrank, 1 Fruchtpresse,
2 Garmmoyon, 1 Stuhlerstuhl, 1 Schreit-
stuhl, 1 Büfel, 1 Gahelstuh, 1
Schleifen, 2 Krefenzstuhle, (Veriamm-
ung der Rüge.)
Zamaische, Gerichts-Vollzieher.

Hausgrundstück in Halle (S.)

Umversteigerung 26 (am Stadttheater) wird
am 28. April 1931, vorm. 11 Uhr,
vor dem Amtsgericht Halle, Preußening 13,
Zimmer 45, zwangsvollstreckend verleihere.
Die Wohnung in der ersten Etage und
die Porten im Hinterhof werden frei.
Die Portenräume sind auch für Einrich-
tung eines feineren kleinen Restaurants
geeignet.

W. F. Biebel, Kontursverwalter,
Halle a. S., Spinnstraße 40.

Das Kontursverfahren über das Ver-
mögen des Landwirts und Viehhändlers
Fermann Wöde, Wehma, ist aufgehoben,
nachdem der im Vergleichstermin vom
20. Dezember 1930 angenommene Zwangs-
vergleich durch rechtskräftigen Beschluß von
selben Tage bejahet und der Schlußtermin
abgehalten ist.

Bitterfeld, Amtsgericht.

